

blick-punkt

Das Stadtjournal

Aktuelle Ausgabe für Georgsmarienhütte
Oesede • Kloster Oesede
Holsten-Mündrup • Malbergen • Dröper
Harderberg • Holzhausen • Wellendorf

**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Nr. 815 | 28. August 2025 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Auf historischer „Spurensuche“ → Seite 8
Westdeutsche Sterngolfeisterschaft in GMHütte → Seite 17

DEN GANZEN SEPTEMBER!

SUMMER

Sale

AUF ALLE
GARTENMÖBEL

10%

OHNE WENN UND ABER!

-10%

Strandkorb
"Trend 24"

999,-

899,-



**Kostenlose
Finanzierung
bis zu 3 Jahren**

Telefon: 05401 83870
Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr | Sa 09:00-18:00 Uhr

DRABA

Möbel & Küchen

Große Auswahl! Faire Preise!
Niedersachsenstraße 4 | 49124 Georgsmarienhütte



SERVICE

Wir sind für Sie da!



**ELEKTRO
BÖRGER**

www.elektro-boerger.com

Klöknerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**05401
6505**



Auf der Halle 8
49124 GMHütte
Kloster-Oesede

Heizung · Sanitär
Solar · Wohnraumlüftung
Leitungswasserschäden

**05401
5561**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

**05401
90920**



www.averdiek-recker.de

Orffstraße 7
49124 GMHütte
Fax 05401/42451

Dach- und Schieferdecker-Geschäft
Flachdach-Isolierungen
Fassadenverkleidungen

**05401
5370**



Heizung ■ Sanitär ■ Elektro

info@haustechnik-gottwald.de
www.haustechnik-gottwald.de

Rostocker Straße 6
49124 GMHütte

**05401
842363**



Gartenpflege inkl. Rasenmäharbeiten und Bepflanzungen · Form- und Pflegeschnitte von Büschen, Sträuchern und Hecken · Treppenhäuser- und Büroreinigung
Bauschlusssendreinigung · Entrümpelungen · Hausmeisterdienste

dgg-dienstleistungen
@osnnet.de

Schürffeld 4
49124 GMHütte

**05401
364216**



Autolackierung · Karosserie-
instandsetzung · Autoglas

Vockenhof 6
49124 GMHütte
info@
autolackiererei-alrutz.de

**05401
8499630**



GLASERMEISTER + VEREDELUNGSTECHNIKER

bernie-glasermeister@gmx.de

• Glasreparaturen · Glasveredelung
• Spiegel und Duschcabinen nach Maß
• Küchenrückwände (Spiegel)

Wellendorfer Str. 23
49124 GMHütte
Fax 05401 / 881 9668

**0171
3715133**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

Gegründet 1989 von Günther Riesenbeck

erscheint am **Donnerstag, 11. September 2025.**

Anzeigenschluss ist Freitag, 5. September, 10.00 Uhr.

anzeigen@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Samstag, 6. September, 10.00 Uhr.

presse@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-14

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich donnerstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die kommende Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am

Donnerstag, 4. September

Kalender
online
abonnieren



Die kommende Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

erscheint am

Samstag, 6. September

Premiere für Theis Glane

Bei den Special Olympics in Hannover wurde er Dritter

Die junge Tennisspieler Theis Glane vom TC Oesede hat erstmals am Landesfinale der Special Olympics Niedersachsen teilgenommen – und dabei nicht nur sportlich gegläntzt, sondern auch viele Herzen berührt. In der Einzelkonkurrenz erspielte sich Theis mit großem Einsatz und einem strahlenden Lächeln den dritten Platz – ein riesiger Erfolg für ihn und für den gesamten Tennisclub. Noch dazu trat er in der Unified-Konkurrenz gemeinsam mit Paula Weckenbrock an, bei der Athletinnen und Athleten mit und ohne Beeinträchtigung als Team antreten. Die beiden zeig-

ten großartiges Teamwork, viel Spielfreude und belegten am Ende einen starken vierten Platz. „Wir sind unglaublich stolz auf Theis und Paula. Es war bewegend zu sehen, mit wie viel Freude, Herzblut und Teamgeist sie diesen Weg gemeinsam gegangen sind“, sagt Trainerin und Jugendwartin Carina Mennemann. Besonders Theis feierte die Teilnahme – bei der großen Siegerehrung auf der Bühne in Hannover hielt er seine Medaille mit leuchtenden Augen und jubelnd in die Höhe. Dieser Moment bescherte nicht nur ihm, sondern auch uns als Verein Gänsehaut.



Mit Paula Weckenbrock belegte er in der Unified-Konkurrenz den vierten Platz.

Foto: TC Oesede

Theis trainiert bereits seit seinem vierten Lebensjahr in der Mojo Tennis Academy beim TC Oesede. Dass er nun auf so einer großen Bühne stehen durfte, ist für ihn und den TC Oesede ein Meilenstein. Ermöglicht wurde das auch durch die liebevolle Unterstützung seiner Eltern und das Engagement seiner Trainerin Carla, die ihn während des gesamten Turniers begleitete. Das Erlebnis war für Theis der Startschuss: Mit neuer Motivation will er weiter trainieren – um in zwei Jahren bei den nächsten Special Olympics in Niedersachsen wieder dabei zu sein. „Und wir als Tennisclub stehen natürlich fest an seiner Seite“, so der TC Oesede. Der TC Oesede freut sich über weitere Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf, die bei ihm trainieren wollen. Infos auf www.tc-oesede.de.



Ein großer Moment für Theis Glane: Siegerehrung in Hannover

Musical und Theater: Waldbühne fährt im Winter erneut zweigleisig

Vorverkauf für „Schneeweißchen und Rosenrot“ sowie für „Frau Müller muss weg!“ startet

Noch läuft die Sommersaison auf der Waldbühne Kloster Oesede auf Hochtouren: Bis An-

fang September sorgen die Darstellerinnen und Darsteller etwa beim Abendstück „Kein Pardon“ weiterhin für mitreißende Musical-Momente. Anfang September richtet sich der Blick beim Waldbühnen-Team allerdings auch schon in Richtung Winter.

Kartenvorverkauf startet

Mit Monatsbeginn startet der Kartenvorverkauf für die beiden geplanten Produktionen „Schneeweißchen und Rosenrot – Das Abenteuer ruft“ sowie für „Frau Müller muss weg!“. Dabei bleibt das Waldbühnen-Ensemble dem im vergangenen Jahr eingeschlagenen Weg für die Wintersaison treu.

Bedeutet: Die Marienkirche in Kloster Oesede ist erneut der witterungsunabhängige Veranstaltungsort und es werden wieder gleich zwei Stücke präsentiert – ein eher klassisches Musical sowie ein spritziges Theaterstück.

Als Autor für die Geschichte von „Schneeweißchen und Rosenrot“ konnte Jan Rademacher gewonnen werden.

Bereits beim „Zauberer von Oz“ im vergangenen Jahr hatte er die Geschichte geliefert. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich also wieder auf ein

unterhaltsames Musik-Theater freuen, bei dem Schneeweißchen und Rosenrot aus ihrer kleinen Hütte am Waldrand das Grenzverbot zum magischen Teil des Waldes ignorieren und dort auf einen ziemlich übelgelaunten Zwerg und zwei Prinzen treffen.

Auf die Probe gestellt wird auch „Frau Müller“ bei der Inszenierung des fast gleichnamigen Theaterstücks „Frau Müller muss weg!“. Die aufwühlende Ausgangslage ist dabei schnell erzählt: Bei einem außerplanmäßigen Elternabend wird beschlossen, dass die Klassenlehrerin – also Frau Müller – nicht mehr tragbar ist. Aus Sicht der Eltern ist angesichts der schlechten Noten der Kinder höchste Zeit, zu handeln. Doch Frau Müller denkt nicht daran, das Feld kampflos zu räumen. Am 1. September gehen für beide Produktionen die Karten in den Vorverkauf.

„Schneeweißchen und Rosenrot – Das Abenteuer ruft“ feiert am 29. November 2025 Premiere. „Frau Müller muss weg!“ folgt am 30. November 2025. Alle Informationen unter www.waldbuehne.com.

IDEEN TAG

7. September · 10 – 16 Uhr

Unser Event-Programm:

- Beratung zu Terrassendächern und Wintergärten inkl. Bauantrag
- Möglichkeiten staatlicher Bezuschussung
- Betriebsbesichtigungen
- Kreative Wohn- und Gartenideen
- Hochwertige Outdoorküchen
- Kinderaktionen, Kaffee und Kuchen

Partner vor Ort:

- Garten Brauers
- Möbelhaus Bussdieker
- Dipl.-Ing. Heidemarie Reineke
- Knabe Immobilien
- Burnout

Industriepark 1 · 49324 Melle · solarlux.com

 SOLARLUX

Markise gratis!
Nur am Aktionstag
Gutschein sichern



*Einlösbar in Verbindung mit dem Kauf eines Terrassendachs oder Wintergartens (Auftragswert ab 25.000 €) bis 31.12.2025.



SERVICE

Wir sind für Sie da!



NEU! 24-h-Onlineberatung
unter www.pieper-schlinge.de

info@pieper-schlinge.de

Albert-Schweitzer-Str. 55
49124 GMHütte

05401
34 59 00



SCHAUB
24h BRENNERSERVICE

Öl- und Gasbrenner-Kundendienst
24-Stunden-Service

www.brennerservice-schaub.de
Haardecken Kamp 6
49124 GMHütte

05401
881 46 61



**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH + Co. KG

Malermmeister

Fachbetrieb für Maler-, Bodenarbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Instagram: vogelsanggmbh
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

05401
54 25



ofen_alex
FEUERKREATION
Austausch · Aufbau
Reparatur · Wartung

**KAMINBAU
HOFFMANN**
(Meisterbetrieb)

0174
9 32 68 83



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

05405
80 82 600

**wert(h)volle
Umzüge**

KLAVIERTRANSPORTE · MÖBELMONTAGE
PRIVATUMZÜGE · BÜROUMZÜGE
EINLAGERUNGEN · ENTRÜMPELUNGEN

Inh. Ricardo Werth
info@werthvolle-umzuege.de
www.werthvolle-umzuege.de

0157
35773054



- Krankenfahrten im Auftrag aller Krankenkassen
- Private und gewerbliche Fahrten
- Beförderung im Rollstuhl sitzend

49124 GMHütte
www.taxi-drop-recker.de

05401
87 00 87



Steildächer · Flachdächer
Schieferarbeiten · Fassadenarbeiten
Beschichtungssysteme

49080 Osnabrück
www.boehmer-dachdecker.de
info@boehmer-dachdecker.de
Mobil 0151/24 14 23 06

0541
44092300

„Spaßvögel“ in der Villa Stahmer

Ausstellung entdeckt die Welt mit Leichtigkeit,
Humor und einem Hauch von Absurdität

Die diesjährige Kunstausstellung des Kunstkreises Georgsmarienhütte trägt den Titel „Spaßvögel“. Damit setzen die Künstlerinnen und Künstler bewusst ein Zeichen: Inmitten einer von politischen Krisen, wirtschaftlichen Unsicherheiten und gesellschaftlichen Spannungen geprägten Zeit möchten sie einen heiteren, hoffnungsvollen Akzent setzen.

Zunächst begrüßte Dr. Inge Becher, Leiterin der Villa Stahmer, die Gäste der Ausstellungseröffnung mit einem Grußwort der Georgsmarienhütter Bürgermeisterin Dagmar Bahlo. Sie konnte wegen eines Besuches der französischen Partnerstadt Saint-Macaire-en-Mauges nicht an der Eröffnung teilnehmen. Danach tauchte Becher tief in die Ausstellung ein und stellte fest, dass das Thema mit einer außergewöhnlich großen künstlerischen Bandbreite bearbeitet wurde. Nach einer differenzierten Analyse der Werke kam sie zu dem Schluss, dass echter Spaß kein Zufall sei, sondern eine Einladung, das Gute zu sehen, das Schöne zu teilen und jeden Moment ein wenig heller zu machen. Und diese Ausstellung trage definitiv dazu bei, so ihr Fazit.

Der Kunstkreis Georgsmarienhütte wurde vor mehr als 25 Jahren ins Leben gerufen, um Künstlern ein Podium zu geben, sich in regelmäßigen monatlichen Treffen über ihre Arbeiten auszutauschen und sich gegenseitig zu inspirieren. Obwohl im Vereinsnamen ein Bezug zur Stadt Georgsmarienhütte genommen wird, bereichern auch Künstler aus dem Landkreis das Geschehen des Kunstkreises. Nicht zuletzt dadurch gewann der Kunstkreis in den vergangenen Jahren immer mehr an Qualität und Bedeutung und ist heute ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Geschehens in



Foto: gmm

Künstlerin Mareike Oberhoff präsentiert einen Spaßvogel als Gipfelstürmer:

Georgsmarienhütte. Inzwischen hat der Verein 40 Mitglieder. Insgesamt 25 Künstler des Kunstkreises zeigen bis zum 21. Oktober mehr als 50 Werke in den Ausstellungsräumen der Villa Stahmer. Den Kunstinteressierten bietet sich ein vielfältiges und unterhaltsames Kaleidoskop verschiedenster Sichtweisen auf das gestellte Thema. Die Vielfalt der eingesetzten Techniken macht dabei die große künstlerische Bandbreite der Mitglieder des Kunstkreises deutlich.

Die Besucherinnen und Besucher werden ermutigt, die Arbeiten mit offenem Geist und einer Prise Humor zu betrachten und dabei die Freude an der Kunst zu entdecken, die gerade im Absurden oder im scheinbaren Schweren verborgen liegt. „Spaßvögel“ – so könnte man jene Künstler nennen, die die Welt mit Leichtigkeit, feinem Humor und einem Hauch von Absurdität betrachten. Ihre Werke setzen auf überraschende Wendungen, spielen mit Klischees und laden das Publikum dazu ein, gewohnte Sichtweisen zu hinterfragen und neue Perspektiven einzunehmen.

Die Besucher erwarten Kunstwerke, die zum Schmunzeln, Lachen oder zumindest zum

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 31. August

Apothekennotdienst

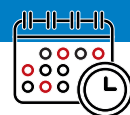
Apotheke am MHO | Bischofsstraße 28, Osnabrück
Telefon 0541/2007780

Sonntag, 7. September

Apothekennotdienst

Töpfer-Apotheke | Lengericher Landstraße 17a, Osnabrück
Telefon 0541/944390

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



Nachdenken anregen. Manche Arbeiten entlarven Alltägliches als skurril, andere überzeichnen bekannte Szenen ins Groteske, wieder andere spielen mit feinen Wort- und Bildwitzen. Allen gemeinsam ist jedoch der Anspruch, die Leichtigkeit nicht zu verlieren und das Publikum in eine heitere, aber zugleich nachdenkliche Stimmung zu versetzen. Die Kreativität und Leichtigkeit der „Spaßvögel“ wirken ansteckend und laden

dazu ein, die Freude an der Kunst neu zu entdecken – jenseits von schwerer Ernsthaftigkeit, dafür mit Humor, Verspieltheit und einem offenen Blick. Damit setzt diese Ausstellung einen hoffnungsvollen Kontrapunkt zu den vielen aktuellen Problemen, die uns täglich in den Medien begleiten. Die Ausstellung ist jeweils donnerstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. grm ●

Ein musikalischer Streifzug um die Welt

Open Air „Lieder an einem Sommerabend“ mit Rudolf Engelbrecht vor der Villa Stahmer

Noch lösten sich die letzten Regentropfen von den Blättern der alten Buchen, als sich am Freitagabend die Stühle an der Villa Stahmer füllten. Fast 100 Besucherinnen und Besucher waren gekommen – trotz des trüben Tages. „Wir hatten schon befürchtet, dass es ins Wasser fällt“, stellte einer der Helfer fest. Doch pünktlich zum Konzertbeginn riss der Himmel auf und die Sonne schenkte der Veranstaltung einen trockenen wenn auch etwas kühlen Ausklang des Tages.

Zum dritten Mal hatte der Freundeskreis Museum Villa Stahmer zu „Lieder an einem Sommerabend“ eingeladen. Inzwischen hat sich dieses Open-Air-Konzert zu einer kleinen Institution entwickelt. Der weitläufige Eingangsbereich mit Blick auf die historische Villa bot die perfekte Kulisse für einen musikalischen Abend voller Erinnerungen, Fernweh und Sommerstimmung.

Rudolf Engelbrecht, Musiker mit Herz und unverkennbarer Bühnenpräsenz, nahm das Publikum mit auf eine Reise quer durch Länder und Jahrzehnte. Mit „What a Wonderful World“ von Louis Armstrong eröffnete er den Abend – und sofort lag ein warmes Raunen in der Luft.

Manche summten leise mit, andere lehnten sich zurück und ließen den Moment auf sich wirken.

Weiter ging es nach Frankreich mit dem sanft wiegenden „La Mer“, dass die salzige Brise des Atlantiks fast spürbar machte. Nach „C'est si bon“ und „Butterfly“ folgten italienische Klassiker wie das schwungvolle „Azzurro“ und „Volare“, ehe spanische Rhythmen wie das Traditional „Un poquito cantas“ das Publikum erfreuten. „Und jetzt nehme ich euch mit in die Karibik“, kündigte Engelbrecht an, bevor die ersten Takte von Harry Belafontes „Island in the Sun“ erklangen. Kurz darauf brachte „Mathilda“ mit seinem mitreißenden Refrain so manchen Fuß im Publikum zum Mitwippen. Auch Klassiker von Johnny Cash mit „Ring of Fire“, Elvis Presley mit „Falling in Love with you“ und „Those were the days“ von Mary Hopkins fanden ihren Platz im Programm, mal sanft interpretiert, mal mit voller Energie.

Zwischen den Liedern erzählte Engelbrecht kleine Anekdoten zu den Songs und ihren Interpreten – mal amüsant, mal nachdenklich, immer persönlich. Diese charmanten Zwischentöne machten die Reise zu



Rudolf Engelbrecht begeisterte als musikalischer Weltenbummler mit Liedern aus Europa und Übersee.

WOLF wie Wärmepumpe

Der CHAmpion mit natürlichem Kältemittel

WOLF



Infos zur CHA:



Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock

Hagener Herbst

Besuchen Sie uns auf dem Hagener Herbst am 7. September 2025!

Wir beraten Sie dort zu den Themen Wärmepumpe, Photovoltaik und Klimaanlage!



- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlage



Schade

Im Siek 5a
49170 Hagen a.T.W.
Tel. (0 54 01) 83 78 00

www.heinrich-schade.de
mail@heinrich-schade.de

mehr als nur einer Abfolge bekannter Melodien: Sie verbanden die Musik mit Geschichten und Bildern im Kopf.

Die Atmosphäre an der Villa war gelöst und beinahe familiär. Ein leichter Wind strich durch die Reihen, das Rascheln der Blätter mischte sich mit den Klängen der Gitarre. Als die Dämmerung einsetzte, tauchten Scheinwerfer die Bühne in ein warmes Licht.

Nach gut zwei Stunden endete die musikalische Reise mit „Adios Muchachos“ und „Ade zur guten Nacht“. Was bleibt ist die Vorfreude auf das nächste Jahr – wenn sich die Stühle wieder im Garten der Villa Stahmer füllen und Engelbrechts „Lieder an einem Sommerabend“ erneut eine musikalische Brücke zwischen Kontinenten und Kulturen schlägt. grm ●



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**05403
7267670**



**J. Rümker
GmbH & Co. KG**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

**05401
86970**

Michael Möllenkamp – vom Banker zum Seelsorger

Mit einem Einführungsgottesdienst hat er sich den Gemeinden vorgestellt

Viele Jahre war Michael Möllenkamp als Sparkassenleiter in Georgsmarienhütte tätig und vielen Georgsmarienhütter Bürgerinnen und Bürgern in dieser Funktion bekannt. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand wandte er sich verstärkt kirchlichen Aufgaben zu.

Ausbildung und kirchlicher Dienst

Zunächst absolvierte er eine Ausbildung zum Lektor, der später die Weiterbildung zum Predikanten folgte. Diese bildete die Grundlage für seine Ausbildung zum Seelsorger. Eine zeitintensive Angelegenheit, wie er im Nachhinein feststellt. Mit dieser Qualifikation, die die weitestgehende kirchliche Ausbildung für Laien in der evangelischen Kirche darstellt, ist er nun befugt, Angehörige von Verstorbenen zu begleiten und Bestattungen durchzuführen. Er ist der Erste, der diese Aufgabe im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte übernimmt. Damit entlastet er künftig die Pastorinnen und Pastoren erheblich, die aufgrund der allgemeinen kirchlichen Entwicklung ohnehin starken Belastungen aufgrund ihrer veränderten Aufgabenstellung ausgesetzt sind.

Zuständigkeit für drei Gemeinden

In seiner neuen Funktion ist Möllenkamp für die Kirchengemeinde Georgsmarienhütte, mit der Luthergemeinde, der

König-Christus-Gemeinde und der Auferstehungskirche, die Apostel-Gemeinde in Sutthausen sowie der Melanchthons-Kirchengemeinde in Hagen zuständig. Im Juni dieses Jahres wurde er offiziell durch Regionalbischof Friedrich Selter offiziell beauftragt, Bestattungen durchzuführen. Daraufhin war es ihm wichtig, sich mit seiner weiteren neuen Funktion den Gemeinden persönlich vorzustellen. Dies geschah im Rahmen eines Gottesdienstes am 17. August in der Lutherkirche in Georgsmarienhütte. Die Kirche war gut besucht, als Pastor Nils Donadell die Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher begrüßte und Michael Möllenkamp in seiner neuen Aufgabe willkommen hieß. Die stellvertretende Superintendentin Martina Sievers-Goththilf erläuterte in ihrer Begrüßung die Entwicklung Möllenkamps vom Lektor und Predikanten zum Seelsorger und würdigte sein bisheriges kirchliches Engagement.

Ein feierlicher Gottesdienst

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Kantor Stefan Bruhn begleitet. Für besondere Akzente sorgte zudem die Sängerin Gülfidan Söylemzin, die mit ihrer einfühlsamen Stimme und ihrem gekonnten Klavierspiel Lieder wie „Hallelujah“, „Goodness of God“ und „You Raise Me Up“ intonierte und damit eine bewegende Atmosphäre schuf.



Foto: grm

Superintendentin Martina Sievers-Goththilf und Pastor Nils Donadell (rechts) freuen sich über die gelungene Einführung von Michael Möllenkamp in sein neues Amt als Seelsorger.

In seiner Predigt knüpfte Möllenkamp an das Lied „Hallelujah“ von Leonard Cohen an, das von schwierigen Lebensphasen berichtet. Er betonte, dass sich in der Seelsorge gerade bei Trauergesprächen und Beerdigungen Leid, Trauer und auch tiefe Lebensbrüche begegnen. Diese Erfahrungen verlangten ein aufmerksames Zuhören, ein Aushalten und das gemeinsame Suchen nach Trost. Und genau

diese sei dann das Gebot der Stunde, worin er den Kern seiner künftigen Trauerbegleitung sehe.

Nach dem Gottesdienst hatten die KirchenbesucherInnen Gelegenheit, bei sonnigem Wetter vor der Kirche bei Kaffee und Gebäck den Sonntag ausklingen zu lassen und das Gespräch untereinander und mit Möllenkamp zu suchen. grm ●

Erfolgreiche Saisonabschlüsse im Basketball

Die Basketball-Mädchen der U16 der Sportfreunde Oesede haben die Saison mit der Meisterschaft in der Regionsliga abgeschlossen. Als Belohnung und Ansporn für die kommende Spielzeit gab es von der Firma Segro einen Satz neuer Trikots. Die Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte half bei der Anschaffung neuer Spielbälle. Ebenfalls erfolgreich war die

Mannschaft der U14, die gleichfalls Meister in der Regionsliga wurde. Vizemeister ihrer Klasse wurde die Mädels der U12. Mädchen der Jahrgänge 2014 und jünger, die den Basketballsport kennenlernen möchten, sind in einer neuen Trainingsgruppe herzlich willkommen. Infos per E-Mail an volker.rehm@osnanet.de oder unter Tel. 0157/74166374. ●



Foto: Sportfreunde Oesede

Für ihre Meisterschaft haben die Mädchen der U16 neue Trikots und Basketballbälle bekommen.

Monatswanderung des Heimatvereins

Am Samstag, 6. September, findet die Monatswanderung des Heimatvereins Georgsmarienhütte statt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen fahren mit dem Bus nach Leeden und wandern dort. Anschließend wird

eingekehrt und Kaffee getrunken. Die Kurzwanderer werden direkt zum Lokal gebracht. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Heimathaus (Am Kasinopark 7) und um 14.05 Uhr Hindenburgstraße/Haseldehnen (Bushaltestelle). ●



20%

AUF ALLE GARTENMÖBEL*

Auch im Onlineshop:
www.holz-speckmann.de



HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

* Gilt nur für Lagerware der Kategorie „Gartenmöbel“. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, B-Ware sowie Dienstleistungen.

Dining Stuhl COSTILLO DORO



statt 395,- €
295,- €/Stck.

Stufenlose Rückenverstellung

Aluminiumgestell, pulverbeschichtet, beige, Geflecht halbrund, beige, inkl. Kissen wicker taupe mit Reißverschluss, handwaschbar, lichteht, pflegeleicht und witterungsbeständig (B x T x H): 60 x 68 x 109 cm

Gartenbank SIMIONE *Sehr stabile Ausführung!*



statt 349,- €
199,- €/Stck.

2-sitzer

statt 395,- €
249,- €/Stck.

3-sitzer



Passende Bankkissen

Südtiroler Hochgebirgslärche massiv, naturbelassen, Oberfläche gebürstet

(B x T x H): 2-sitzer ca. 120 x 54 x 44/82 cm
3-sitzer ca. 178 x 54 x 44/82 cm

Qualitätspolsterung, ecru, abziehbar zum Waschen

ca. 120 x 38 x 5 cm **39,95** €/Stck
ca. 178 x 38 x 5 cm **69,95** €/Stck

Holzzäune CARLA in Weiß



Rechteck
179 x 89 cm
statt 199,- €
99,- €/Stck.

Abschluß
179/89 x 89 cm
statt 185,- €
85,- €/Stck.

Rankgitter
179 x 59 cm
statt 119,- €
59,- €/Stck.

Fichtenholz, 2x farbig behandelt in weiß, Rahmen: 42 x 78 mm, Füllung: 18 x 125 mm, massive Fichte mit Nute und Feder, glatt gehobelt mit feiner Rundkante, edelstahlverschraubt/geheftet

Alu-Rhombuszaun EASY-ROM



Element
180 x 180 cm
statt 289,- €
239,- €/Stck.

Aluminium pulverbeschichtet in silber, ein Zaunelement besteht aus 30 trapezförmigen Einzelprofilen, 20 x 60 mm, mit Abstandhaltern. Passende Pfosten und Befestigungszubehör erhältlich.

Rankgitter & Blumenkasten



statt 139,- €
79,- €/Stck.

statt 99,95 €
39,95 €/Stck.

Hartholz Eukalyptus grandis, FSC® zertifiziert, naturbelassen.

Rankgitter
H 179 x B 90 cm
Rahmenstärke:
35 x 65 mm, Maschenweite: ca. 10 x 10 cm

Pflanzkasten
H 28 x Ø 58 cm
Pflanzkasteneinsatz aus Kunststoff, schwarz **29,50** €/Stck.

Terrassendielen Holz

Kiefer grob/fein geriffelt

- 28 x 145 mm
- einseitig grob geriffelt
- einseitig fein geriffelt
- KDI grün
- Länge: 400 cm

statt 3,95 €
2,49 €/lfm



Terrassendielen WPC

Terrassendielen CALIS AMBER massives Profil

- 16 x 145 mm
- einseitig verlegbar
- einseitig geprägt, mattiert
- Fugenbreite: 5 mm
- rutschhemmend
- schwer entflammbar
- Längen: 300, 400 cm CALIS AMBER schokoschwarz / 400 cm CALIS AMBER grau



statt 11,95 €
6,95 €/lfm

BAMBOO X-treme® Gartenfliese

Bambus-Density® thermobehandelt glatt gehobelt, geölt

- 59,5 x 59,5 cm
- Aufbauhöhe 36 mm
- Kanten mit Fase
- Edelstahlverschraubung

statt 46,95 €
39,95 €/Stck.



Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro, inkl. 19% MwSt.

Holz-Speckmann GmbH & Co.KG | Weststraße 15 | 33790 Halle/Westf. | Tel. 05201 189-0 | www.holz-speckmann.de

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

KLEINKUNSTREIHE

Von Musik bis Comedy

18.9. - Satire

SEBASTIAN 23

Rathaus Georgsmarienhütte



25.9. - Indie

DAISY CHAPMAN TRIO

Lutherhütte



9.10. - Comedy-Revue

SEKT AND THE CITY

Rathaus Georgsmarienhütte



15.11. - Boogie-Woogie

**FRANK MUSCHALLE
& STEPHAN HOLSTEIN**

Rathaus Georgsmarienhütte



Tickets unter: www.nordwest-ticket.de

Komiker Sebastian 23 bringt den Weltuntergang nach Georgsmarienhütte

Hamburg, Leipzig, Köln – und Georgsmarienhütte: Autor, Komiker und Aktivist Sebastian 23 macht am Donnerstag, 18. September, auf seiner Tour auch Halt im Georgsmarienhütter Rathaus. Im Gepäck: die schönsten Untergänge der Welt. Ein Blick in die Nachrichten – und schon wieder beschleicht einen das Gefühl, dass der Untergang der Welt unmittelbar bevorsteht. Der unverbesserliche Optimist Sebastian 23 schaut dem Weltuntergang in seinem neuen Programm noch einmal ganz genau auf die Finger und fragt sich: Worin soll die Welt eigentlich untergehen? Öl, Milch oder doch Gendersternen?

„Das Ende ist nah“ – noch nie waren die Bemühungen der Menschheit um ihre eigene Abschaffung so intensiv wie heute, ist sich Sebastian 23 sicher. Aber: Es gab auch noch nie so viele spektakuläre Gegenmaßnahmen. Heute kämpfen mehr denn je Menschen für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Pommes und den Weltfrieden. Der Autor von „Alles wird gut – Die Welt retten in 5712 einfachen Schritten“ weiß, es gibt so



Foto: Oliver Look

Autor, Komiker und Aktivist Sebastian 23 geht humorvoll an den Weltuntergang.

viel Gutes zu berichten und so viele Utopien, die längst Wirklichkeit geworden sind. Mit Witz und Krisen-Humor zeigt er im städtischen Rathaus, wie am Ende vielleicht doch noch alles gut werden kann.

Tickets sind ab sofort für 23 Euro online unter www.nordwest-ticket.de, in der Buchhandlung Sedlmair oder in der Tourist Information Osnabrück erhältlich. An der Abendkasse kosten die Karten, sofern noch vorhanden, 27 Euro.

Los geht es um 20 Uhr, der Einlass beginnt ab 19 Uhr. Weitere Informationen erteilt auch das städtische Kulturbüro unter 05401/ 850-250.

Auf historischer „Spurensuche“ durch Georgsmarienhütte

Werkstatt LokalGeschichte gibt zum dritten Mal ein Lesebuch mit Beiträgen aus den vergangenen 50 Jahren der Hüttenstadt heraus

1975 – das war das Jahr, in dem der Vietnamkrieg endete. Zudem wurde in Helsinki die Schlussakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) unterzeichnet – ein wegweisender Schritt zur Entspannung im Kalten Krieg. Und dann gründete sich noch die GEPA, ein Unternehmen für fairen Handel. Aber auch in der noch jungen Stadt Georgsmarienhütte tat sich einiges. Es gründete sich eine Initiative gegen die geplante Hochstraße, der erste Abiturjahrgang am Gymnasium Oesede beendete seine Schulzeit und zum ersten Mal gab es einen Stadtjugendpfleger.

Diese und weitere weltweiten und lokalen Ereignisse greift Rainer Korte in seinem Rückblick „Was war los vor 50 Jahren?“ auf, einem der Beiträge aus dem frisch erschienenen

und frisch gedruckten Band „Spurensuche“. So bringt er im Magazin für die Georgsmarienhütter Lokalgeschichte das Große mit dem Kleinen zusammen. Schließlich hängt alles mit allem zusammen.

Ansonsten widmet sich die „Spurensuche“ wie ihre Vorgängerbände der zwei vergangenen Jahre der Lokalgeschichte in der Hüttenstadt. Schwerpunkt ist dabei jedes Mal das Geschehen im vergangenen halben Jahrhundert. Schließlich wurde die Stadt 1970 gegründet, ist also kaum älter als 50 Jahre. Herausgegeben wird die „Spurensuche“ von der Werkstatt LokalGeschichte, die sich 2022 als Verein gründete.

Johannes Börger, Rainer Korte und Hans-Georg Weisleder gehören zum achtköpfigen Autorenteam der „Spurensuche“. Die drei, allesamt in der ersten

5 JAHRE SICHERHEIT

Bosch Waschmaschine WAN282H4

Energieklasse: A • 8kg Fassungsvermögen • 14 Programme
Iron Assist - knitterfreie Kleidung durch Dämpfen der Wäsche
Nachlegefunktion • AquaStop-Schlauch • Beladungssensor
Schontrommel • Schnellprogramm • Vorwäsche • SpeedPerfect

768,-€

inkl. 5 Jahre Garantie

Alle Preise inkl. liefern, anschließen und Altgerät-Entsorgung.
Angebote gültig bis 06.09.2025. Nur solange der Vorrat reicht.



**ELEKTRO
BÖRGER**



Klößnerstraße 21 • Georgsmarienhütte
Tel. 05401/6505 • Fax 05401/45545
www.elektro-boerger.com



Rainer Korte, Johannes Börger und Hans Georg Weisleder bilden die Redaktion der Spurensuche der frisch gedruckten Spurensuche und Vorstand der Werkstatt LokalGeschichte.

Hälfte der 1950er Jahre geboren, kennen ihre Materie ganz genau. Schließlich kommen sie aus GMHütte und haben sich in der Szene des Jugendzentrums vor Ort kennengelernt. Das war in den 1970ern – die drei fühlten sich damals dem linken politischen Spektrum verbunden. Aber auch wenn sie durch diese Zeit geprägt sind, „ein direkt politisches Buch ist die ‚Spurensuche‘ nicht“, betont Rainer Korte. „Geschichte vergisst man nur dann nicht, wenn sie erzählt wird“, erklärt Hans-Georg Weisleder, was die Autoren motiviert. Er selbst arbeitet lange in Osnabrück, wo er als Fachdienstleiter Jugend bei der Stadt Osnabrück arbeitete. Die Bandbreite der Themen ist groß – und reicht über die schwerpunktmäßige 50-Jahre-Regel durchaus mal hinaus. Im aktuellen Band geht es beispielsweise um die vor 125 Jahren gegründete Möbelfirma Wiemann in Oesede. Weiter zurück als bis zur Gründung des Hüttenwerks 1856 gehen die Autoren und Autorinnen aber nicht.

Das Stahlwerk selbst ist auch dieses Mal wieder mit dabei. Allerdings geht es um einen jüngeren Abschnitt seiner Geschichte. Hans-Georg Weisleder erinnert sich an die Zeit zurück, als Jürgen Großmann die Hütte vor der Insolvenz rettete und für einen symbolischen Betrag von 2 DM kaufte.

Johannes Börger setzt seinen Beitrag aus dem zweiten Band der „Spurensuche“ über die Waldbühne Kloster Oesede fort und beschreibt sie als Ort der

Jugendarbeit und Jugendbegegnungen. Mit der Freilichtbühne kennt er sich bestens aus. Schließlich war er viele Jahre ihr Spielleiter.

Die neue „Spurensuche“ wirft auch einen Blick ins Heute. Maria Flacke-Korte stellt Adisa Cogo und ihre Mutter Nevzeta vor, eine Familie, deren Wurzeln in Bosnien liegen. Die beiden Frauen stehen für die vielen Menschen mit Migrationshintergrund in GMHütte. Der Beitrag ist der Auftakt zu einer Serie, die in den kommenden Jahren in der „Spurensuche“ fortgesetzt wird. „Wir wollen nun in jeder ‚Spurensuche‘ Menschen mit Wurzeln in anderen Ländern vorstellen“, kündigt Rainer Korte an.

Der Band enthält so einige Themen, die wenig Resonanz in der Öffentlichkeit finden. So geht es etwa um die verfallende Wassermühle mitten im Oeseder Zentrum. Oder um die weltweit einmalige Krypta in der Heilig-Geist-Kirche, die an die Märtyrer des 20. Jahrhunderts erinnert. Die große Themenbandbreite, die tiefe Recherche und auch die gelungene optische Aufmachung machen „Spurensuche“ zu einem lesenswerten Magazin. Wer mehr über die Hüttenstadt erfahren will, sollte es zur Hand nehmen. Gekauft werden kann das Jahrbuch ab sofort in der Buchhandlung Sedlmair. Dort wird die „Spurensuche“ auch am Mittwoch, 10. September, um 19 Uhr vom Autorenteam vorgestellt. Der Eintritt ist frei, Anmeldung per E-Mail an mail@werkstattlokalgeschichte.de are ●

Sommerfest der SPD

Die SPD Georgsmarienhütte lädt zum Sommerfest am Samstag, 30. August, von 15 bis 18 Uhr am AWO-Haus (Am Kasinopark 10) in Alt-Georgsmarienhütte ein. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg, Torwand und Spiele. Bei Bratwurst und Getränken

können sich die Gäste mit den Ratsmitgliedern der SPD unterhalten und austauschen. Die AWO Georgsmarienhütte bietet Waffeln und Kaffee gegen eine Spende an. ●



Angebote gültig vom 25.08. - 06.09.2025
Ab sofort finden Sie unsere Angebote unter: www.eiskoenig.eu

Hermann-Ehlers-Straße 18 • 49082 Osnabrück
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr • Sa. 9.00–18.00 Uhr

Highlight der Woche

Go Minis Wassereis 10.⁰⁰ 20 x 73 ml (l = 6,85 €) LANGNESE 20 PACKUNGEN	Original Magnum Chocolate 20 x 150 ml (l = 3,33 €) LANGNESE 20 STÜCK 10.⁰⁰
Mövenpick Cookie Dough 0.⁹⁹ 800 ml (l = 1,24 €) SCHÖLLER	Eis Cones Unicorn 4 x 110 ml (l = 2,25 €) CRISTALLO 0.⁹⁹

Mini Schweineschnitzel paniert 1.000 g MARKENWARE 5.⁹⁹	Laugentwister mediterran 10 x 100 g (kg = 2,00 €) MARKENWARE 2.⁰⁰
Almody Milka Haselnuss Cake (kg = 9,98 €) 400 g MARKENWARE 3.⁹⁹	Erdbeeren 1.000 g MARKENWARE 2.⁹⁹
Pangasiusfilet 1.000 g WESTFISH 3.⁹⁹	Bio Pommes Würfel 1.000 g MARKENWARE 1.⁹⁹

Zimmermann Tiefkühl Logistik GmbH & Co.KG • Schwarzer Weg 9 • 26215 Wiefelstede

Lehrer waschen Autos

Waschfest der Sophie-Scholl-Schule an der SB-Waschanlage

Das hätte sich vor 28 Jahren keiner vorstellen können, dass sich das Waschfest „Lehrer waschen Autos“ zu einer so langen und erfolgreichen Tradition am Schuljahresbeginn entwickelt und nun schon in zweiter Generation sowohl in der Familie Stengel als auch vom Kollegium der Hauptschule fortgeführt wird. Nach der kurzen Unterbrechung während der Corona-Zeit feierte die Aktion des Fördervereins im vergangenen Jahr ihr Jubiläum zum 25. Waschfest. 1997 traf sich das Kollegium der Hauptschule das erste Mal zum Waschfest „Lehrer waschen Autos“ an der SB-Waschanlage von Anneliese Stengel unterhalb der ESSO-Tankstelle in Oesede, um für einen Nachmittag Kreide und Schwamm gegen Lanze und Bürste zu tauschen. Seitdem waschen die Lehrer und Mitarbeiter der Sophie-Scholl-Schule (ehemals Carl-Stahmer-

Hauptschule) jedes Jahr die Autos der Eltern ihrer Schüler oder die Fahrzeuge ihrer ehemaligen Schüler und Freunden der Schule.

Auch in diesem Jahr haben sich die Lehrer wieder ein hohes Ziel gesteckt: 100 Fahrzeuge sollen vom dreckigen in den sauberen Zustand überführt werden. Motiviert bis in die Spitzen der Waschanlagen stehen die Pauker der Hauptschule am Freitag, 29. August, von 14 Uhr bis 18 Uhr an der WAP-Waschlage, die nun von Cordula Stengel betrieben wird, bereit, um gegen eine Spende für den Förderverein alles zu waschen, was ihnen vor die Waschbürste rollt.

Wie immer sorgt die Schülergenossenschaft „Coole Schule“ mit frischem Kuchen und Kaffee dafür, dass die Wartezeit der Fahrzeuglenker, Bei- und Mitfahrer angenehm überbrückt wird. ●

Janine Bering neue Wirtschaftsförderin

Die 27-Jährige sieht den Standort Georgsmarienhütte gut aufgestellt

„Brücken bauen“ zwischen Wirtschaft und Verwaltung – dieses Ziel möchte Janine Bering in Georgsmarienhütte als Wirtschaftsförderin verfolgen. Seit dem 1. Juli ist die 27-Jährige bei der Stadt Georgsmarienhütte Ansprechpartnerin für Unternehmen – und möchte vor allem eines: ins Gespräch kommen.

Die ersten Wochen im neuen Büro im ersten Obergeschoss des Rathauses haben dabei schon einmal einen positiven Eindruck hinterlassen: „Ich wurde mit offenen Armen empfangen und konnte bereits eine Menge lernen und mitnehmen.“ Schon vor ihrem Stellenantritt war Bering im Bereich der Wirtschaftsförderung tätig, als Teil des Teams der Wirtschaftsförderung beim Landkreis Diepholz. Zuvor studierte die Ostercappelerin bis 2021 an der Hochschule Osnabrück Öffentliches Management. Direkt im Anschluss folgte der zweijährige Master an der HAWK in Göttingen im Bereich Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung. Für Bering im Rückblick die absolut richtige Wahl: „Wirtschaftliche Themen und Zusammenhänge haben mich schon immer interessiert und gerade die

Kombination von regionalen Entwicklungs- und Förderprozessen sowie klassischer Wirtschaftsförderung war für mich ausschlaggebend, genau diesen Masterstudiengang zu absolvieren.“

Standorte für die Zukunft fit machen

Denn für Bering ist klar: Um Standorte fit für die Zukunft zu machen, braucht es beide Seiten – die passenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen genauso wie ein attraktives Lebensumfeld. „Unsere Arbeitswelt befindet sich in einem Umbruch, den es aktiv zu gestalten und zu begleiten gilt. Nur Standorte, die beide Aspekte langfristig in Einklang bringen, können sich nachhaltig weiterentwickeln.“

Insgesamt sieht Bering den Standort Georgsmarienhütte hier gut aufgestellt: „Es gibt einen starken Besatz von kleinen bis mittelgroßen Betrieben und damit einen soliden Branchenmix, was den Standort krisenfest und flexibler macht.“ Gleichwohl gebe es auch Herausforderungen, etwa im Bereich des Einzelhandelsbesatzes, wo der Online-Handel den



Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Seit dem 1. Juli die neue Wirtschaftsförderin in Georgsmarienhütte: Janine Bering.

stationären Handel schon seit einiger Zeit vor Probleme stellt. Gerade für die Innenstadt bestehe da Unterstützungsbedarf. Als Wirtschaftsförderin der Stadt Georgsmarienhütte sieht Bering ihre Rolle deshalb in erster Linie als Unterstützerin und Vermittlerin: „Wirtschaftsförderung ist für mich ein kontinuierlicher Prozess, der vor allem durch direkte Kontakte lebt. Ich möchte deshalb verstärkt mit den Unternehmerinnen und Unternehmen hier vor Ort ins Gespräch kommen und ihnen zeigen, dass sie mit ihren Anliegen ernst genommen werden.“

Darüber hinaus gelte es, eine Verbindung zwischen Verwaltung und Wirtschaft aufzubauen: „Bürokratie wird oft als Wirtschaftsbremser empfunden. Mein Ziel ist es, das Verständnis auf beiden Seiten zu fördern und zu vermitteln, dass wir am Ende doch an einem Strang ziehen.“ Dazu passt auch, dass Bering plant, wieder mehr Veranstaltungen unter der Regie der Wirtschaftsförderung durchzuführen. Damit soll das Netzwerken und der gemeinsame Austausch erleichtert werden. „Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe“, so Bering. ●

Mehr Förderung. Weniger Energiekosten.

Individuelle Energieberatung, Sanierungsfahrpläne (iSFP) & Heizlastberechnungen.

Fördermittel sichern statt verschenken!

Jetzt kostenloses & unverbindliches Erstgespräch sichern!



Energieberatung
Yilmaz



Ramazan B. Yilmaz
Wartburgstraße 23 | Georgsmarienhütte
Tel. 0179 5662246
kontakt@energieberatung-yilmaz.de

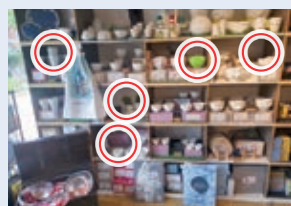


Programm „nature kids & teens“

Die meist 14-täglich stattfindenden Aktionen in Kooperation mit dem BUND richten sich größtenteils an Kinder ab fünf Jahren sowie an Jugendliche. Das neue Programm enthält aber auch Angebote für Erwachsene. Das Gruppenprogramm ist kostenlos bei Tobias Demircioglu unter 0172-8726403 oder per Mail: tobias.demircioglu@ok.de erhältlich. ●

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der der letzten Ausgabe:



Ars Coquendi
Georgsmarienhütte

Ein Kreis schließt sich – ein neuer beginnt.



Über drei Jahrzehnte lang war Athina Kritsinioti das Gesicht und das Herz des Restaurants Zeus in Bad Iburg. Mit Leidenschaft, Herzlichkeit und unermüdlichem Engagement hat sie diesen Ort zu dem gemacht, was er heute ist: ein Treffpunkt für gute Küche, gelebte Gastfreundschaft und unzählige Erinnerungen, die viele Gäste mit ihr verbinden.

„Mehr als 30 Jahre durfte ich hier meine Gäste willkommen heißen – dafür empfinde ich nur Dankbarkeit“, so Athina Kritsinioti.

Nach dieser langen Zeit ist nun der Moment gekommen, in dem sie sich aus dem täglichen Betrieb zurückzieht. Doch dieser Schritt ist kein Abschied – vielmehr ein Übergang.

„Die Werte, die wir hier gemeinsam geschaffen haben, bleiben: die Freude am Kochen, die Wärme im Umgang mit Menschen und das Gefühl von Zuhause, erklärt Georgios Tzaras.“

Mit großem Dank blickt Athina auf all jene Jahre zurück, die von Vertrauen, Freundschaften und gemeinsamen Momenten geprägt waren. Dieser Dank gilt nicht nur den treuen Gästen, sondern auch ihrem Team, ihrer Familie und all jenen, die sie auf diesem langen Weg begleitet haben.

Um den Übergang sorgfältig vorzubereiten, bleibt das Restaurant **vom 7. September bis Anfang Oktober geschlossen.**

Ab dem 1. Oktober übernehmen dann Georgios Tzaras – ihr Lebensgefährte – sowie sein Bruder Christos Mallios offiziell die Leitung des Hauses.

„Ich freue mich, dass das Zeus in gute Hände kommt – und mit neuer Energie weiterlebt“, so Athina Kritsinioti.

Beide führen die Tradition fort, dass das Restaurant auch in Zukunft ein Ort der Begegnung und des Genusses ist.

Und auch wenn sich Frau Kritsinioti aus dem Vordergrund verabschiedet, wird sie das Restaurant noch eine Zeitlang begleiten – als gute Seele im Hintergrund, als Ratgeberin und als Mensch, dessen Herz weiterhin mit diesem Haus schlägt.

So bleibt das Zeus in Bad Iburg, was es immer war: ein Ort, an dem Gastfreundschaft nicht nur gelebt, sondern geliebt wird.

ZEUS



**Wo Sterbliche wie
Götter speisen.**

Reservierung im Restaurant
unter 054 03 / 22 23
Osnabrücker Str. 7 · Bad Iburg
www.zeus-badiburg.de

Montag: 17:30–22:30 Uhr
Donnerstag–Samstag: 17:30–22:30 Uhr
Sonntag: 12:00–14:30 Uhr
und 17:30–22:30 Uhr
Dienstag + Mittwoch: Ruhetag



*Christos & Georgios vor Ihrem
Restaurant „Filoxenia“ am Dümmer*



*Georgios Tzaras und
Athina Kritsinioti*



Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie eine Gutschein im Wert von 50 Euro!



Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis
Mittwoch, 3. September 2025, hier ab:
Schuhhaus Wöhrmeyer

Sutthausen Straße 40 · 49124 Georgsmarienhütte

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gutscheinübergabe zur letzten Ausgabe:

Ars Coquendi

Georgsmarienhütte



Claudia Schroff aus GMHütte (m.) ist die glückliche Gewinnerin des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den sie von Nadine Polk (l.) und Petra Luka (r.) freudig überreicht bekommen hat.

Armut bekämpfen, Zukunft schenken

Vorstand der „Kinderhilfe Cusco“ war zu Besuch in Peru

Schon seit 1993 gibt es in Georgsmarienhütte den Verein „Kinderhilfe Cusco-Peru“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Projekte für Kinder und Jugendliche im Andenhochland von Cusco zu fördern und zu finanzieren, um damit einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung sowie der Verbesserung der Bildungs- und Nahrungsmittelsituation zu leisten. Der Verein fördert zurzeit in acht Bergdörfern der Andenregion Cusco Mittagstische an Oberschulen (Secundaria) und zwei Jugendhäuser. Zudem werden acht Studentinnen und Studenten mit einem Stipendium unterstützt.

„Seit der Gründung des Vereins wurden bis heute Spenden in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro für unsere Projekte in Peru eingesetzt“, kann der Vorsitzende Dr. Heinz Gravenkötter auf eine beeindruckende Bilanz verweisen. In regelmäßigen Abständen reisen Vorstandsmitglieder des Vereins selbst nach Peru, um sich persönlich vom Fortgang der unterstützten Hilfsprojekte, den sie ansonsten telefonisch oder per E-Mail verfolgen, zu überzeugen.

Aufs Herzlichste begrüßt

Jetzt war es wieder so weit. Gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Dr. Thomas König und in Begleitung des regionalen Projektkoordinators Pater Rene Farfan machten sich die deutschen Gäste auf den Weg, um in oftmals stundenlangen Fahrten über die nicht immer sicheren Serpentinstraßen der Anden alle Projekte zu besuchen und den Kontakt mit den örtlichen Partnern, den betroffenen Gemeinden, den Elternvertretern und den Schulleitungen zu pflegen. Überall wurden die Besucher auf das Herzlichste begrüßt und in den Schulen mit regionaltypischen Tänzen willkommen

geheißen. Natürlich konnten sich die deutschen Gäste auch dem traditionellen Inka-Gericht „Meerschweinchen“ (Cuy) nicht entziehen.

Welche Erkenntnisse haben die Verantwortlichen der „Kinderhilfe Cusco“ vor Ort gewonnen? „Die strukturelle Armut in der Region, die mangelnde gesundheitliche Versorgung, die fehlende Infrastruktur und die sozio-ökonomische Situation der Menschen sind weiterhin äußerst prekär“, so Heinz Gravenkötter. Eine grundlegende Verbesserung dieser Lage sei auch in Zukunft nicht zu erwarten, zumal die geringen Einkünfte aus Landwirtschaft und Viehhaltung oftmals keine ausgewogene Lebenshaltung ermöglichen. Allerdings habe sich die Situation der „Primaria“ (Grundschule) insoweit verbessert, als die Schüler inzwischen mit einem staatlichen Lebensmittelprogramm versorgt würden. „Dagegen ist die Lage in der „Secundaria“ (Oberschule) weiterhin von unzureichender Versorgung und außerdem langen Schulwegen gekennzeichnet“, ergänzte Thomas König die gewonnenen Eindrücke. Ein zentrales Problem ist zudem die Landflucht, da in den oftmals abgelegenen Bergdörfern weder eine berufliche Ausbildung noch Arbeitsplätze angeboten werden.

Mittagstisch ist nicht zu unterschätzende Hilfe

Der Klassiker unter den Hilfsprojekten der „Kinderhilfe Cusco“ ist nach wie vor der Mittagstisch, zumeist angeschlossen an eine Schule. Hier bekommen die Kinder täglich eine frisch gekochte warme Mahlzeit - eine nicht zu unterschätzende Motivation für den Besuch des Schulunterrichts. Neben oftmals schon langjährig bestehenden



Auch in der Secundaria von Corma wurden Thomas König und Heinz Gravenkötter herzlich begrüßt.



Der Klassiker unter den Hilfsprojekten der Kinderhilfe Cusco-Peru ist der Mittagstisch.

Mittagstischen gibt es seit September 2024 ein neues Angebot in dem kleinen Andendorf Amaraes, dessen 1.200 Einwohner überwiegend von der Agrarwirtschaft (Kartoffeln, Mais, Bohnen) und auch von der Alpazucht leben. In der dortigen „Secundaria“ befinden sich rund 300 Schülerinnen und Schüler, von denen viele aufgrund der weiten, oftmals mehrstündigen Schulwege, während der Woche ein Bett in den Privathäusern mieten. „Der örtliche Projektkoordinator Pater Apolinario Vargas ist für elf Dörfer in dieser Gemeinde zuständig und kann auf einen guten Start der Gemeindegemeinschaften verweisen, die von einer breiten Mehrheit des Dorfes unterstützt wird“, berichtet Dr. Gravenkötter.

Insgesamt wird durch die „Kinderhilfe Cusco“ derzeit die Finanzierung der Mittagstische in der Region Cusco während der dortigen Schulzeit von März bis Dezember für über 450 Kinder und Jugendliche sichergestellt. Auch die älteren, mittellosen Bürger in den Andendörfern erhalten Zugang zu dieser Verpflegung. „Wir achten verstärkt darauf, mit der Elternschaft und der jeweiligen Kommune eine

Allianz zu bilden, damit die Projekte langfristig in die Hände der Ortskräfte gelegt werden können“, so Gravenkötter. Der Beitrag der Eltern bestehe dabei in der Regel aus der Lieferung von Naturalien wie Reis, Mais und Gemüse sowie Brennholz; die Kommune übernehme zu meist die Personalkosten.

Ein Höhepunkt der Reise war schließlich der offizielle Empfang durch den Erzbischof von Cusco, Richard Urrutia, der sich bei den Vertretern der „Kinderhilfe Cusco“ für deren jahrelange Arbeit bedankte und die große Bedeutung dieser Sozialprojekte bei der Bekämpfung der Armut würdigte.

Wie geht es nun weiter? „Wir wollen Kontinuität gewährleisten. Deshalb müssen wir pro Jahr etwa 40.000 Euro investieren, um alle Projekte finanzieren zu können“, verdeutlicht Gravenkötter die Notwendigkeit weiterer Spenden für die Kinder und Jugendlichen in Peru. Wer mehr über die Arbeit der „Kinderhilfe Cusco“ und die Möglichkeiten, diese zu unterstützen, erfahren möchte, findet unter www.kinderhilfe-cusco.de dazu ausführliche Informationen. mmo ●

Gewinnspiel: „Frühstück im Riesenrad“

Stadt verlost Gondeln für ein ganz besonderes Frühstücks-Erlebnis im Rahmen der Oeseder Kirmes

Das beliebte „Frühstück im Riesenrad“ ist zurück: Wer während der diesjährigen Oeseder Kirmes knackig frische Brötchen und duftenden Kaffee zusammen mit einer atemberaubenden Aussicht in luftiger Höhe genießen möchte, sollte sich das Gewinnspiel für das etwas andere Frühstückserlebnis am Kirmessamstag, 27. September, nicht entgehen lassen. Bis zum 19. September werden die insgesamt 24 Gondeln für jeweils vier Personen auf der Internetseite der Stadt Georgsmarienhütte verlost.

Gut 40 Meter wird sich bei der 481. Auflage der Oeseder Kirmes das Riesenrad „Panorama View“ in den Himmel strecken. Und der Name ist dabei Programm, lässt sich doch aus dieser Höhe nicht nur das Kirmesgelände, sondern fast ganz Georgsmarienhütte überblicken. Und mit einem ausgiebigen, vom Kooperationspartner Bäckerei Brink-

Gehrmeyer zur Verfügung gestellten Frühstück, lässt sich dieser Blick doch gleich viel besser genießen. Bevor die Gondeln bestiegen werden, erhalten alle Gewinnerinnen und Gewinner eine reichhaltige Frühstückstüte sowie ein Heißgetränk nach Wahl.

Das „Frühstück im Riesenrad“ beginnt um 10 Uhr. Rund eine Dreiviertelstunde wird sich das Riesenrad mit den Frühstücksgästen drehen. Um eine der begehrten Gondeln für bis zu vier Personen gewinnen zu können, muss lediglich eine nicht allzu schwere Gewinnspielfrage unter www.georgsmarienhuette.de/oesederkirmes richtig beantwortet werden. Die ausgelosten Gewinnerinnen und Gewinner werden nach Gewinnspielschluss am 19. September schriftlich benachrichtigt. Die Gondeln werden ausschließlich verlost und können nicht käuflich erworben werden. ●



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Freuen sich auf das „Frühstück im Riesenrad“ bei der diesjährigen Auflage der Oeseder Kirmes (von links): Ingo Wolf (Marktmeister Oeseder Kirmes), Kim Blanke (Abteilungsleiterin Ordnungs- und Gewerbeabteilung), Bärbel Metzner (Filialeiterin Brink-Gehrmeyer am Standort Oesede) und der Erste Stadtrat Alexander Herzberg.

LAGERVERKAUF

Vom 2. bis 13.9.

50%*

auf **Fahrräder**
(Kinderräder, Jugendräder, MTB)

Bis zu **40%***

auf **E-Bikes**

Bis zu **60%***

auf **Restposten und Einzelstücke**

Bis zu **60%***

auf **Bekleidung, Helme & Zubehör**

PEGASUS

40% GESPART*



E-TREKKING-BIKE 28"
PREMIO EVO 10 LITE
Bosch Performance Line CX Antrieb, 500 Wh Akku, Shimano Deore 10-Gang

UVP € 4099.-
€ 2459.-

BULLS

50% GESPART*



STRASSEN-MTB 27,5"
SHARPTAIL STREET 1

Suntour Federgabel mit 100 mm Federweg, Shimano 21-Gang Kettenschaltung

UVP € 699.-
€ 349.50



Wir machen Platz für die 2026er Modelle

CALMER
Rad und E-Bike



**HATHA
BERG yoga**

FINDE DEIN YOGA
Vinyasa Yoga
Hatha Yoga
Yoga für Senioren
Breathwork
Workshops

**NEUE
KURSE AB
SEPTEMBER**

HANSEFIT

Infos & Anmeldung
www.hathaberg-yoga.de
 Telefon: 0177 8624149

Schulstart für die i-Dötzchen



Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler in Georgsmarienhütte hat am Samstag, 16. August, mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Die Grundschule am Harderberg, die Michaelisschule und die Dröperschule haben uns Fotos ihrer neuen Schülerinnen und Schüler zugeschickt. Der blick-punkt Georgsmarienhütte wünscht dem ersten Klassen in Georgsmarienhütte alles Gute für den Start in ihr Schulleben.



Foto: Dröperschule

Mit der Schultüte im Arm: Die neuen Erstklässler an der Dröperschule.



Für die 1a von Klassenlehrerin Carola Fels beginnt eine spannende Zeit an der Grundschule am Harderberg.



Die Klasse 1a an der Michaelisschule freut sich über den Schulstart.



Fotos: Michaelisschule

Ebenso aufgeregt sind die Kinder der 1b an der Michaelisschule.



Fotos: Grundschule am Harderberg

Klassenlehrerin Britta Brösing nimmt die 1b an der Grundschule am Harderberg in Empfang.

Erneuerbare Energien für das Stahlwerk

Stahlwerksmitarbeiter Frank Düssler berichtet beim Forum für Energie und Umwelt über Pläne zu PV, Wasserstoff und Windenergie

Rund 650 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom verbraucht das Georgsmarienhütter Stahlwerk jährlich. Bei der gesamten Stadt Osnabrück sind es nur wenig mehr. Wie die vollständige Umstellung auf Erneuerbare Energien gelingen soll, darüber berichtete der für Transformation zuständige Mitarbeiter Frank Düssler auf Einladung des Forums für Energie und Umwelt.

Bis Ende kommenden Jahres soll die Photovoltaik(PV)-Anlage oberhalb der Deponie Westerkamp in Betrieb gehen, berichtete Düssler. Hier sollen jährlich 2.500.000 kWh erzeugt werden, damit 0,4 % des Strombedarfes des Stahlwerkes. Mit Landwirten gebe es Gespräche, weitere Flächen entlang der Hüttenbahn für PV zu nutzen, womit der Ertrag mehr als verdoppelt werden könnte. Auch Flächen entlang der A 33 werden für die PV-Nutzung derzeit geprüft.

Das Stahlwerk habe dem Landkreis mehrere Standorte für die Erzeugung von Windenergie vorgestellt, die jedoch allesamt im Rahmen der Regionalen Raumordnungsplanung keine Berücksichtigung gefunden hätten. Es bleibe die Möglichkeit, solche Standorte über kommunale Bebauungspläne zu realisieren. „Wenn wir Genehmigungen für Standorte im Umfeld von 5 km bekommen, werden wir bauen“, bekräftigte Düssler. Dafür sei politische Unterstützung notwendig. Es gehe nicht darum, den ganzen Teutoburger Wald zuzubauen, aber Möglichkeiten sollten genutzt werden. Die Realisierung könne mit Dritten oder in Bürger-Projekten geschehen.

Auch Wasserstoff werde für das Stahlwerk von Bedeutung bekommen. Der Anschluss der Hütte an das Wasserstoffkernnetz sei von der Bundesnetz-

agentur beschlossen. Die Übergabe würde an der Druckmindeststation in Malbergen erfolgen. Der Wasserstoff werde über das Kernnetz aus Richtung Lingen und Nordseehäfen kommen und über einen Stich von Rehden ins Osnabrücker Land geleitet. Weitere Bezugsquellen für Wasserstoff neben einheimischer Produktion könnten die Maghreb Staaten sein.

„Ziel des Stahlwerkes ist es, bis 2039 vollkommen klimaneutral mit nahezu Null CO2 zu produzieren“, erklärte Düssler. Dazu zähle auch der Einsatz „biogener Kohle“, die mit Holz aus nachhaltigen Quellen hergestellt werde. Von Kunden wie VW oder anderen Vertretern der Autoindustrie, die entsprechende Nachweise vorlegen müssten, werde zunehmend nach der CO2-Intensität gefragt. Bisher stelle das Stahlwerk für das Fernwärmenetz der Stadt 10 Millionen kWh jährlich bereit. Soweit eine Ausweitung des Netzes geplant sei, könnte etwa die doppelte Menge an Abwärme bereitgestellt werden. Auf Beschluss des Stadtrates sollen die beiden Neubaugebiete unterhalb von Panoramabad und Schulzentrum mit Fernwärme versorgt werden. Wichtig sei für das Stahlwerk, die politischen Rahmenbedingungen zu verbessern. So seien in Deutschland die Stromerzeugungskosten und Netzentgelte mit 10,8 Cent pro kWh deutlich höher als in den USA mit nur 4,4 bis 4,9 Cent/kWh. Auch für Wärmepumpe und E-Mobilität seien international wettbewerbsfähige Strompreise erforderlich. Das soll Thema eines öffentlichen Video-Gesprächs werden, für das die Energiepolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Nina Scheer, dem Forum für den 19. November um 18 Uhr zugesagt hat. ●



SCHNELL VINYLBODEN OUTLET



Das zeichnet unsere SPC Vinylböden aus:

- Premium Qualität zum günstigen Preis
- garantiert frei von Schadstoffen und gesundheitlich absolut unbedenklich entsprechend der Emissionsklasse A+
- besonders formstabil
- robust und wasserresistent
- auch als Wandbelag im Bad und in der Küche

Sachsenstraße 113 · 32257 Bünde

Telefon 052 23/994 4296

buende@vinylbodenoutlet.de

www.vinylbodenoutlet.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–14 Uhr

EINFACH IMMER SPAREN.

Garten-Springsack

168 L

Ø 55cm, Höhe 71cm



DEAL!

10,-

MIT HUNDERTEN PRODUKTEN ZUM DAUERTIEFpreis.

DAUER TIEFpreis

hagebaumarkt
ZUSAMMEN GEHT DAS.

GEORGSMARIENHÜTTE | Bremer Straße 1 | Tel. 05401/8654-0

Mo-Fr 8:30 - 19:00 Uhr, Sa 08:30 - 18:00 Uhr

W. Nilsson GmbH & Co. KG | www.nilsson.de



Die Erzeugung von Stahl der Georgsmarienhütte soll klimaneutral werden.

SOMMERFEST

SPD GEORGSMARIENHÜTTE

am AWO-Haus
am Kasinopark

**30. August 2025
ab 15:00 Uhr**

- Dosenwerfen
- Hüpfburg
- Wurst vom Grill
- Waffeln
- Kalte Getränke

ZUSAMMEN ZUKUNFT GESTALTEN

IHRE PHOTOVOLTAIK-EXPERTEN

für Belm und im Raum Osnabrück

- langjährige Erfahrung
- mehr als 2.000 zufriedene Kunden
- alles aus einer Hand: Planung, Installation, Wartung

WIR BERATEN SIE GERNE UNVERBINDLICH.

ALTEWICHARD GMBH
ELEKTRO | SANITÄR | HEIZUNG

Industriestraße 36 · 49191 Belm
Tel. 05406-83300 · www.altewichard.com



DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal von Emre Sariçayir, Religionsbeauftragter DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Georgsmarienhütte

Jedes Leben zählt...

Das wertvollste Geschenk, das Allah den Menschen gegeben hat, ist das Leben. Es ist Ausdruck Seiner Macht und Barmherzigkeit.

Jedes Lebewesen ist ein Hinweis auf Seine Existenz, und der Mensch, als Krone der Schöpfung, trägt eine besondere Verantwortung. Der ungerechte Verlust auch nur eines einzigen Lebens kommt der Vernichtung der gesamten Menschheit gleich. Dieses Prinzip, das im Koran betont wird, macht deutlich: Jedes Leben ist unantastbar – unabhängig von Religion, Sprache oder Herkunft.

Doch der Mensch ist mehr als ein biologisches Wesen aus Fleisch und Knochen. Er besitzt Gefühle, Gedanken, Verstand, Würde und Gewissen. Diese innere Welt blüht durch Liebe, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit auf. Durch Hass, Ungerechtigkeit und Feindseligkeit dagegen verkümmert sie. Genau hier zeigt sich eine der großen Herausforderungen unserer Zeit: Diskriminierung, Ausgrenzung und hasserfüllte Rhetorik erschüttern die gemeinsamen Werte der Menschheit. Zwar erkennen wir die Problematik, aber allzu oft schieben wir die Verantwortung auf andere anstatt selbst aktiv zu werden. Wir sprechen über Einheit und Zusammenhalt, unternehmen jedoch zu wenig, um diese wirklich zu verwirklichen. Die Menschheit gleicht einem Garten, den wir alle gemeinsam pflegen müssen. Dazu braucht es Kommunikation, gegenseitiges Verständnis und die Bereitschaft, die Türen unserer Herzen füreinander zu öffnen. Eine Gelegenheit, genau das zu praktizieren, bietet der „Tag der

offenen Moschee“, der jedes Jahr am 3. Oktober – dem Tag der deutschen Einheit – in ganz Deutschland stattfindet. An diesem Tag öffnen muslimische Gemeinden ihre

Moscheen für die Öffentlichkeit. Dieser Tag ist mehr als eine Einladung: Er ist ein Symbol. So wie Deutschland vor 35 Jahren Mauern überwunden hat, können wir heute Mauern der Vorurteile und Missverständnisse einreißen.

Der „Tag der offenen Moschee“ macht deutlich: Zusammenleben bedeutet, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Es geht nicht nur um Begegnung, sondern um das gemeinsame Gestalten einer Zukunft, in der Respekt und Gerechtigkeit den Ton angeben. Jede und jeder kann dazu beitragen, dass unser Land ein Ort bleibt, an dem Vielfalt als Bereicherung verstanden wird.

Unser Prophet Muhammed hat gesagt: „Der Gläubige ist kontaktfreudig. Diejenige Person, die keine Nähe mit den Menschen eingeht und mit der keine Nähe eingegangen werden kann, taugt zu nichts.“ Diese Worte sind aktueller denn je. Sie erinnern uns daran, dass das Miteinander das Fundament einer funktionierenden Gesellschaft ist.

Am Ende bleibt eine klare Botschaft: Jedes Leben zählt. Wenn wir uns dieser Verantwortung bewusstwerden, können wir gemeinsam eine Welt gestalten, die gerechter, friedlicher und menschlicher ist.

Lasst uns dafür beten, dass der Tag kommt, an dem kein Leben auf der Welt verloren geht und Frieden sowie Sicherheit für alle Geschöpfe herrschen.



Foto: privat

Minigolfanlage geschlossen

Wegen der Westdeutschen Stern golf-Meisterschaft bleibt die Minigolfanlage von Freitag, 5. September, bis Sonntag, 7. September, geschlossen. Besucherinnen und Besucher sind

aber eingeladen, sich das Turnier anzuschauen.

Die Meisterschaft findet am Samstag, 6. September, und Sonntag, 7. September, statt. ●

Westdeutsche Sterngolfmeisterschaft in GMHütte

Minigolf-Anlage am Südring wird Schauplatz des renommierten Wettkampfs

Am 6. und 7. September blickt ein Großteil der deutschen Minigolf-Community auf Georgsmarienhütte. Denn erstmals wird an diesem Wochenende die gemeinsam von der Schülergemeinschaft „Coole Schule“ und dem Minigolfclub Georgsmarienhütte betriebene Anlage am Südring Austragungsort der renommierten Westdeutschen Sterngolfmeisterschaft sein. Dazu werden über 100 Spielerinnen und Spieler vorrangig von Vereinen und Clubs aus Nordrhein-Westfalen zu Gast sein: „Die Westdeutsche Meisterschaft ist im System Sterngolf ein bisschen vergleichbar mit dem DFB-Pokalfinale im Fußball. Deshalb ist es schon eine Ehre und ein echtes Highlight, dass unsere Anlage für das Turnier in diesem Jahr ausgewählt wurde“, so Ralf Ingenpass, der als pädagogischer Betreuer die Schülerinnen und Schüler der „Coolen Schule“ beim Betrieb unterstützt und zugleich auch erster Vorsitzender des GMHütter Minigolf-Clubs ist. Und auch für Bürgermeisterin Dagmar Bahlo ist die Wahl der Anlage als Austragungsort eine Bestätigung der über die vergangenen Jahre geleisteten Arbeit aller Beteiligten: „Dass

unsere Minigolf-Anlage inzwischen den höchsten Turnierstandards entspricht, war vor einigen Jahren noch nicht unbedingt abzusehen. Es ist das Ergebnis eines unermüdlichen Einsatzes der Schülerinnen und Schüler, der Mitglieder des Minigolf-Clubs sowie des städtischen Bauhofes. Eine tolle Entwicklung, ein starkes Engagement und ein echter Gewinn für unsere Stadt.“

An den beiden Veranstaltungstagen treten die Spielerinnen und Spieler ab 9 Uhr jeweils zu drei Runden an. Gespielt wird in Dreiergruppen. Wer am Ende der insgesamt sechs Spielrunden die wenigsten Schläge auf der 18-Loch-Anlage gebraucht hat, geht als Siegerin oder Sieger hervor. „Die besten Spielerinnen und Spieler werden wohl pro Runde einen Schnitt von 22 Schlägen brauchen“, so Ingenpass. Bereits im Vorfeld seien einige Teilnehmende extra angereizt, um auf der Anlage trainieren zu können. „Das ist bei uns nicht anders als bei anderen Sportarten“, so der Minigolf-Club-Vorsitzende.

Ausgespielt wird die Meisterschaft in verschiedenen Kategorien von den Senioren bis zu den Nachwuchsminigolfe-



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten

Freuen sich auf ein spektakuläres Minigolfwochenende: Die Mitglieder des Minigolfclubs Georgsmarienhütte um den Vorsitzenden Ralf Ingenpass (dritter von links) sowie Bürgermeisterin Dagmar Bahlo (zweite von links).

rinnen und Nachwuchsminigolfern. Übrigens: Beim Turnier geht es nur um den Titel, verbunden natürlich mit „Ruhm und Ehre“. Preisgelder werden nämlich nicht ausgeschüttet. Ingenpass hofft auf jeden Fall auf tolle und spannende Turniertage: „Wer zum Zuschauen kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Minigolf-Bahn selbst bleibt natürlich während der beiden Turniertage für den öffentlichen Betrieb geschlossen.“ Bleibt noch die Frage: Warum heißt es „Sterngolfmeisterschaft“? Vereinfacht gesagt: Sterngolf ist eine bestimmte

Systemart des Bahngolfs. Bahngolf und die verschiedenen Systemarten werden wiederum umgangssprachlich als Minigolf bezeichnet. Der Name leitet sich dabei von der meist letzten Bahn einer Anlage ab, bei der der Endkreis in Form eines fünfzackigen Sterns angelegt ist. Weitere Merkmale des Sterngolfs sind die auf allen Bahnen dieses Typs einheitlichen Hindernisse sowie die Länge und Breite der Bahnen mit 8 und einem Meter. Der Endkreis hat einen Durchmesser von zwei Metern.

LIEKAM

Haustechnik seit 1980

Das beste Mittel gegen steigende Strompreise:

Ihre Photovoltaikanlage – komplett vom Fachbetrieb auf Ihr Dach!

Nachhaltig, wirtschaftlich und zukunftsorientiert mit erneuerbarer Energie in Ihre Unabhängigkeit!

Profitieren Sie von der fachkundigen Beratung, Konzeption und kompletten Ausführung durch Liekam Haustechnik, Ihrem Partner rund um innovative Technologien und bewährten Service!

Lassen Sie sich jetzt unverbindlich und individuell beraten: Tel.: **0541 86841!**

Kauf oder Finanzierung in kleinen Raten **ab 139,00 €/Monat.**

Finanzierung in kleinen Raten
ab
139,00 €
pro Monat

Greif- und Schneidautomaten bei Kirmesveranstaltungen wieder erlaubt

Greif- und Schneidautomaten sind bei Kirmesveranstaltungen in Georgsmarienhütte wieder erlaubt. Bereits in seiner Sitzung im Mai hatte der Rat der Stadt Georgsmarienhütte die dafür erforderliche Änderung der städtischen Satzung für Volksfeste und Jahrmärkte einstimmig beschlossen. Nach vorheriger Kritik des Schaustellerverbandes an der Satzungsänderung, die zu dem zwischenzeitlichen Verbot geführt hatte, war allerdings auch schon zuvor zwischen Stadt und den Kirmesbeschickern eine einvernehmliche Lösung gefunden worden.

Zum 1. Januar dieses Jahres hatte der Rat einstimmig eine Änderung der städtischen Satzung für Volksfeste und Jahrmärkte auf den Weg gebracht. Eine der Änderungen: Auf den vier Märkten „Hüttenmarkt“, „Kloster Klipp“, „Holzhauser Kirmes“ und „Oeseder Kirmes“ sollten die dort häufig anzutreffenden Greif- und Schneidau-

tomaten satzungsgemäß nicht mehr aufgestellt werden dürfen. Hintergrund des Verbots waren insbesondere Bedenken hinsichtlich des Kinder- und Jugendschutzes, da die genannten Geräte aufgrund ihrer Funktionsweise häufig ohne entsprechenden Gewinn verlassen werden und so einen glücksspielähnlichen Charakter aufweisen können.

Die Änderung der Märktesatzung war nach Bekanntwerden bei den Schaustellern und Betreibern der Greif- und Schneidautomaten auf Kritik gestoßen. Gerade auf kleineren Kirmesveranstaltungen seien die Automaten für einen wirtschaftlichen Betrieb erforderlich, um beispielsweise in den Abendstunden Einnahmen zu erzielen, wenn das begleitende Kinderfahrgeschäft bereits geschlossen habe. Nur durch die Mischung der Angebotsstruktur, zu der eben auch die Automaten gehören würden, seien die Kirmessen nach Angaben des



Foto: Stadt Georgsmarienhütte

Bleiben doch erlaubt: Greif- und Schneidautomaten auf den städtischen Kirmesveranstaltungen, allerdings in Abstimmung mit dem Schaustellerverband in geringerer Anzahl als zuvor.

Schaustellerverbandes wirtschaftlich zu beschicken und damit insgesamt weiterhin attraktiv zu halten.

Ebenso seien bei den Automaten alle rechtlichen Vorgaben erfüllt und die Geräte würden einer regelmäßigen Kontrolle unterzogen werden. Diese Argumente sind seitens des Schaustellerverbandes auch noch einmal den politischen Vertreterinnen und Vertretern im zuständigen Fachausschuss vorgetragen worden.

Aber auch schon zuvor hatten sich Verwaltung und Schausteller auf einen Kompromiss verständigt. Bei einem Gespräch hatten beide Seiten Verständnis für die Sichtweisen bzw. Standpunkte signalisiert und vereinbart, die Greif- und Schneidau-

tomaten wieder zuzulassen, die Anzahl der Geräte aber auf ein für das Gesamtbild der Kirmesveranstaltungen verträgliches Maß zu reduzieren. Diesem Vorschlag ist der Rat nun mit der erneuten Änderung der Satzung gefolgt und bei den ersten Veranstaltungen wie dem Hüttenmarkt und der Kloster Klipp habe die erzielte Verständigung auch gut funktioniert: „Im Vergleich zu den Vorjahren war die Anzahl der Automaten auf beiden Veranstaltungen deutlich geringer, sodass wir an dieser Stelle eine für beide Seiten tragfähige wie konstruktive Lösung gefunden haben“, so die bei der Stadt Georgsmarienhütte zuständige Fachbereichsleiterin Verena Schnalle.

Lebensmittelspende für das Sommerzeltlager

Insgesamt 60 Jungen und Mädchen zwischen 8 und 15 Jahren des Sommerzeltlager St. Maria Frieden Harderberg haben ihr diesjähriges Lager in Rinteln verbracht. Zusammen mit dem Kochteam und Lagerhund

„Paco“ hat die Lagerleitung eine Lebensmittelspende in Höhe von 450 Euro in Empfang genommen. Ralf Zumstrull übergab die Spende stellvertretend für Edeka-Duetmann Inhaber Guido Gartmann.



Vorverkauf für „Senioren Film Café“

Der Seniorenbeirat 60+ veranstaltet in diesem Herbst wieder ein „Senioren Film Café“ im Niedersachsensaal des Oeseder Rathauses. Die Gäste sehen einen Film und können dabei Kaffee und Kuchen genießen. Der Vorverkauf startet am

Montag, 1. September, um 10 in der Stadtbibliothek Georgsmarienhütte. Die Filmnachmittage kosten 6 Euro Eintritt und finden jeweils am Dienstag, 16. September, 21. Oktober und 18. November statt. Einlass ist um 14.30 Uhr.

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403/7245610
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401/8427622
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405/6168744
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Tassen, Bauchtaschen und Tennissocken für GMH

Produkte sind ab sofort im Bürgeramt erhältlich

Für Georgsmarienhütte – als Kurzform auch gern „GMHütte“ – gibt es endlich wieder eigene Produkte.

Ganz unter dem Motto „Zeig, woher du kommst“ sind ab sofort im Bürgeramt des Georgsmarienhütter Rathauses wieder bedruckte Tassen, Bauchtaschen und einige weitere Produkte erhältlich. Wer in den vergangenen Tagen im Rathaus war, hat sie schon bemerken können: die neuen Merchandising-Produkte, die die Stadt und der Stadtmarketingverein herausgebracht haben. Mit zunächst modernen Tassen, Jute-taschen, Schlüsselanhängern, einer Bauchtasche und Tennissocken in verschiedenen Größen wird damit nach einigen Jahren der GMHütte-Shop reaktiviert.

Neue Bildmarke

Für die Merchandising-Linie ist eine neue Bildmarke entwickelt worden, die sich von der Stadtverwaltung ablöst und die Stadt Georgsmarienhütte stärker in

den Fokus rücken soll. GMHütte wird damit zu einer echten Marke. Inspiriert von der insbesondere in der angrenzenden Stadt Osnabrück und im Landkreis Osnabrück verkürzten und oftmals verwendeten Sprechform „GMHütte“ ist so ein moderner und klarer Schriftzug mit dem abstrahierten Wappentier und Maskottchen Leopard „Leo“ entstanden.

Die erste Auflage ist mit einem Pastellton des städtischen Logo-Grüntons versehen.

Die Produkte sind derzeit ausschließlich im Bürgeramt der Stadt Georgsmarienhütte erhältlich. Dort sind alle Produkte vorrätig und können während der Öffnungszeiten des Rathauses erworben werden.

Gezahlt werden kann entweder bar oder mit Karte.

Alle Produkte im Überblick gibt es unter www.stadtmarketing-georgsmarienhuette.de/shop.

Linke und Grüne fordern Umbenennung

Hindenburgstraße in Alt-GMHütte soll Margot-Friedländer Straße heißen

Die Basisorganisation der Linken in Georgsmarienhütte unterstützt den Vorschlag von Bündnis 90/Die Grünen, die Hindenburgstraße in Alt-Georgsmarienhütte in Margot-Friedländer-Straße umzubenennen. Margot Friedländer wurde 2011 mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet. Sie hat das KZ Theresienstadt überlebt. Ihre Eltern und Geschwister wurden in KZs ermordet. Margot Friedländer hat sich nach der Befreiung als Zeitzeugin engagiert. Aus Anlass ihres Todes in diesem Jahr bietet sie

sich als ideale Namensgeberin für die Straße an.

„Die Hindenburgstraße ist eine Schande für die Stadt Georgsmarienhütte. Hindenburg ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass Hitler an die Macht gekommen ist und unser Land in einen brutalen Angriffskrieg führen konnte. Hindenburg ist daher für die 55 Millionen Toten im Zweiten Weltkrieg mitverantwortlich. Die Stadt darf keinen Schreibtisch-Mörder ehren“, fordert die Basisorganisation in einer Pressemitteilung.

Filmvortrag „Georgsmarienhütte 2000“

Wie hat sich Georgsmarienhütte in den vergangenen 25 Jahren verändert? Das macht der Filmvortrag „Georgsmarienhütte 2000“ des Heimatvereins Kloster Oesede deutlich. Er findet am Mittwoch, 17. Septem-

ber, um 19 Uhr und Donnerstag, 18. September, um 15 Uhr in der Dröperschule statt. Für die Filme war Karl-Heinz Dühlmeier 1999 und 2000 ein Jahr mit der Kamera unterwegs. Eintritt frei; Zugang ist barrierefrei.

ZEIG, WOHER DU KOMMST
GMHÜTTE

IM BÜRGERAMT ERHÄLTlich

EB-Energiekonzepte GmbH – Ihr Partner für nachhaltige Energielösungen

Wir sind die EB-Energiekonzepte GmbH, ein innovatives Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Dachdecker-, Sanitär-, Heizungs- und Elektroarbeiten. Als Meisterbetrieb mit einem engagierten Team von 40 Fachkräften setzen wir auf Qualität, Fachkompetenz und zukunftsweisende Konzepte. Unser Ziel ist es, unsere Kunden bei der Umsetzung moderner und nachhaltiger Energielösungen umfassend zu unterstützen.

Unser Leistungsspektrum – vielseitig und zukunftsorientiert

Wir bieten eine **breite Palette an Dienstleistungen**, die individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind – von der ersten Beratung über die Planung bis zur finalen Umsetzung. Unser Fokus liegt dabei auf **Effizienz, Nachhaltigkeit und einer technisch sauberen Ausführung**.

Wichtig für unsere Kunden:

Alle Arbeiten werden ausschließlich von unserem eigenen Team ausgeführt. Wir setzen **keine Subunternehmer** ein. Das bedeutet für Sie: **klare Ansprechpartner, hohe Qualität, reibungslose Abläufe – alles aus einer Hand.**



Wärmepumpen – Die Heiztechnik der Zukunft

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf dem **Einbau moderner Wärmepumpen**. Diese umweltfreundliche Heiztechnologie nutzt die Energie aus Luft, Erde oder Wasser und bietet zahlreiche Vorteile:

- Reduzierte Heizkosten
- unabhängig von fossilen Brennstoffen
- kombinierbar mit Photovoltaik
- und förderfähig durch staatliche Programme.

Mit unserer technischen Expertise, unserer Erfahrung aus zahlreichen Projekten und einem ganzheitlichen Blick auf Gebäude und Energiesysteme bieten wir **maßgeschneiderte Wärmepumpenlösungen** – effizient, langlebig und wirtschaftlich attraktiv. Unser Team plant jede Anlage individuell, installiert sie präzise und übernimmt auf Wunsch auch Wartung und Service.



Hauke Kelbch (SHK)



Photovoltaik und Energiemanagement

Ergänzend zur Wärmepumpe bieten wir **Photovoltaikanlagen**, die nachhaltig Strom erzeugen und sich optimal mit Wärmepumpensystemen kombinieren lassen. Wir entwickeln **ganzheitliche Konzepte**, um den Eigenverbrauch zu maximieren und Ihre Energiekosten langfristig zu senken.



Mattis Mohnke (Elektro)



Dachsanierungen und Neubauten

Ob Sanierung oder Neubau: Wir sorgen für **fachgerechte Dacharbeiten**, eine gute Dämmung und eine zuverlässige Unterkonstruktion – ideale Voraussetzungen für Wärmepumpe und Photovoltaik. Dabei behalten wir stets auch **Fördermittel und gesetzliche Anforderungen** im Blick, um Ihre Investition bestmöglich abzusichern.



Tom Walhorn (Dachdecker und Photovoltaik-Monteur)

Fachkompetenz in allen Gewerken – alles aus einer Hand

Als Meisterbetrieb in vier zentralen Gewerken verfügen wir über gebündelte Kompetenz unter einem Dach. Das ermöglicht uns eine reibungslos koordinierte Umsetzung – von der Heizungsanlage über die Elektroverteilung bis hin zur PV-Anlage auf dem Dach – komplett ohne Subunternehmer.

EINLADUNG

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 31. August 2025, von 10 bis 17 Uhr
Westring 6 D · 49201 Dissen

Beratung zu Fördermitteln & Konzept- entwicklung

Die Umsetzung nachhaltiger Energielösungen ist nicht nur ein technisches, sondern auch ein finanzielles Thema. Wir beraten Sie umfassend zu staatlichen Förderprogrammen (BAF A, KfW etc.) und helfen Ihnen, die für Sie passenden Möglichkeiten optimal zu nutzen.



Matthias Redecker
(Innendienstleitung)

Unser Versprechen an Sie

Bei der EB-Energiekonzepte GmbH stehen Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Wir legen Wert auf eine transparente Kommunikation und individuelle Betreuung. Unsere nachhaltigen Energielösungen sind zukunftssicher, wirtschaftlich sinnvoll und immer auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt – und das komplett aus einer Hand, ohne externe Firmen.



EB-Energiekonzepte GmbH

...einfach besser!

Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Energiewende gestalten!

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung oder besuchen Sie unsere Webseite.

**EB-Energiekonzepte GmbH –
Ihr Partner für innovative und
nachhaltige Energielösungen.**

Westring 6d · 49201 Dissen
Tel. 05421 8188790

www.eb-energiekonzepte.de

WIR SUCHEN: SHK-Wärmepumpenmonteur (m/w/d)

Vollzeit | Standort: Dissen

Die EB-Energiekonzepte GmbH ist ein innovativer Meisterbetrieb mit 40 engagierten Fachkräften.

Unser Schwerpunkt liegt auf nachhaltigen Energielösungen – insbesondere der Installation moderner Wärmepumpensysteme, Photovoltaik und energieeffizienter Haustechnik.

Das erwartet dich bei uns:

- Fachgerechter Einbau und Anschluss von Wärmepumpenanlagen
- Dokumentation und Übergabe an den Kunden
- Teamarbeit mit unseren hauseigenen Elektro- und Dachkollegen

Dein Einstieg lohnt sich doppelt:

Das bringst du mit:

- Abgeschlossene Ausbildung im SHK-Bereich
- Erfahrung im Bereich Wärmepumpen von Vorteil
- Selbstständige, saubere Arbeitsweise
- Teamgeist und Motivation für moderne Energietechnik

Warum EB-Energiekonzepte GmbH?

- Zukunftssicherer Job mit Sinn
- Abwechslungsreiche Projekte in einem wachsenden Markt
- Modernes Arbeitsumfeld und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Wechselprämie nach 3-monatiger Probezeit

**Wechselprämie
von 1.000 €
brutto – sichere dir
deinen Bonus
nach der
Probezeit!**

UNSERE ANGEBOTE

Do., 28.8., bis Sa., 30.8.2025

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

**Schnibbel-/
Kachelfleisch**
1,49 €/100 g

Flat-Iron Steaks
2,99 €/100 g

Würstchen
nach Wiener Art
1,39 €/100 g

Mittwoch = Mettwoch
10 Brötchen + 1 kg Mett 10 €
jeden Donnerstag
gebratene Frikadelle 1,50 €/St.
jeden Freitag
Fleischkäsebrötchen 3,90 €

Angebot bis 30.8.2025:

Schweinehüftsteaks
1,29 €/100 g



Solange der Vorrat reicht!
Alle Angaben ohne Gewähr.

Sandstraße 2 · Hagen a.T.W. · Telefon 05401/9338

Klassische Klänge und neue Stimme bei der Sommermusik

Ein Abend voller Musik und Spendenbereitschaft in Holzhausen

Wenn Musik von Mozart und Händel über den Schulhof der Antoniusschule schallt und gleichzeitig der Geruch von frischen Bratwürsten über das Atrium zieht, ist wieder Zeit für die Sommermusik in Holzhausen. Nach einer gelungenen Premiere im vergangenen Jahr hat Christoph Ruthemeyer erneut einen gemütlichen Abend auf die Beine gestellt. Während er sich um die Organisation und das leibliche Wohl kümmerte, konnte er sich bei dem musikalischen Teil erneut auf Ulrich Krupp verlassen, der wie schon im vergangenen Sommer auch selbst am Cello zu hören war. „Christoph hat mich gefragt: Wollen wir es nochmal machen? Ja, warum nicht.“

In der Folge hat Krupp ein Ensemble zusammengestellt, das sich vor allem aus seinem eigenen Bekannten- und Familienkreis zusammensetzte. Herauskam dabei eine Mischung aus Talenten, ambitionierten Hobbymusikern und Profis. Teilweise nahmen die Musiker und Musikerinnen für diesen Auftritt auch eine längere Anreise in Kauf. Am weitesten hatte es wohl Nima Babaei an der Violine, der extra aus Aachen angereist war. Wie viele andere war er schon im vergangenen Jahr Teil des Ensembles. Ein großer Aufwand also für die Musiker, die ihre Gage an das Projekt „Les Boutiques Marie Reine“ gespendet haben. Dorthin gehen auch die Erlöse des Abends. Eintritt



Fotos: lan

Hier spielen Profis und talentierte Nachwuchsmusiker zusammen: (von links) Ulrich Krupp, René Fauck, Stefan Wiese, Hans-Ulrich Benz, Livia Krupp, Rafael Pavlidis, Pauline Heuer und Nima Babaei.

zahlen mussten die Zuschauer zwar nicht, dafür ging am Ende ein Hut rum, in den fleißig gespendet wurde. Mit mehr als 50 Personen war das Atrium gut gefüllt und am Ende konnte sich Christoph Ruthemeyer über einen vollen Spendenhut freuen. Die Zuschauer bekamen im Gegenzug einen Abend mit klassischer Musik mit Ausflügen in den Pop und in die Musicalwelt. Ulrich Krupp hatte ein Programm aus Stücken zusammengestellt, die zu einem gemütlichen Abend passen und auch Neulinge in der Welt der klassischen Musik begeistern können. Neben längeren Duetten waren die Stücke mit dem gesamten Ensemble eher kurzgehalten. Das mag an der nicht

sehr langen Vorbereitungszeit gelegen haben. Wie schon im vergangenen Jahr konnten die Musiker und Musikerinnen erst am Tag der Aufführung zum ersten Mal zusammen proben. Mit dem Sohn von Ulrich Krupp entschied sich der letzte Musiker sogar erst zwei Stunden vor



Ohne Instrument, aber mit großer Stimme und Bühnenpräsenz: Lea Schulte-Hillen überzeugte durch mitreißende Songs.

Les Boutiques Marie Rheine

In Senegal herrschen wie in weiten Teilen der Sahel-Zone südlich der Sahara Hungersnöte, regelmäßige Dürren und eine hohe Arbeitslosigkeit. Kirchengemeinden können dort nicht nur ein Ort für Gottesdienste, sondern auch für Bildung, Gemeinschaft und des gegenseitigen Helfens sein. Mit Marie Reine in Thies leitet auch Abbé Richard Tine eine solche Pfarrei im Senegal. Abbé Richard ist vielen Menschen in Georgsmarienhütte durch seine Zeit in der katholischen Pfarreiengemeinschaft Georgsmarienhütte-West bekannt. Zusammen mit vielen Holzhausenern konnte er schon

ein Brunnenprojekt in seiner neuen Gemeinde im Senegal verwirklichen. Ulrich Krupp hat die Gemeinde im vergangenen November besucht, dabei kam die Idee für das Projekt „Les Boutiques Marie Rheine“ auf. Auf dem weitläufigen Gelände der Kirchengemeinde sollen Orte zum Aufhalten und Läden entstehen, in denen die Menschen ihre Erzeugnisse verkaufen können. Ein erster dieser Läden ist bereits finanziert, weitere sollen auch durch Spenden aus Georgsmarienhütte folgen. Krupp schätzt, dass schon ein vierstelliger Betrag für den Bau eines solchen Gebäudes im Senegal reichen kann.

Baggerarbeiten aller Art!

Ihr Partner vor Ort!

Bensmann + Sohn
Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb

www.bensmann-sohn.de 05401-36850

Abbrucharbeiten | Kanalarbeiten | Tiefbau

dem Auftritt dazu, selbst mitzuspielen. Dass die Auftritte dennoch souverän gelangen und auch die Anfänger ihren Platz in den Stücken fanden, lag vor allem an René Fauck, der selbst am Fagott zu hören war und die Arrangements für den Abend bearbeitet und erarbeitet hatte. Eine aufsehenerregende Neuerung gab es mit Lea Schulte-Hillen, die zur Sommermusik ihren Gesang beisteuerte. Die Musiker hätten den Abend auch ohne sie tragen können, sie war aber auf jeden Fall eine gelungene Bereicherung. Sie überzeugte vor allem mit dem Lied „Die Lady lernt weiter“ aus dem Musical „The Prom“. In dieser Rolle

hatte Schulte-Hillen bereits im vergangenen Jahr auf der Waldbühne Kloster Oesede brilliert und bei Kritikern für Begeisterung gesorgt. Auch in Holzhäusen konnte sie wieder mit professionellem Auftreten, großer Stimme und mitreißenden Songs überzeugen. Das Ende der Sommermusik lag dann aber doch wieder beim Ensemble, das mit „Steppin Out“ von Joe Jackson einen Ausflug in die Popwelt der 80er Jahre machte. Diesen und den ganzen Abend belohnte das Publikum mit großem Applaus und hoffentlich vielen Spenden für das Projekt „Les Boutiques Marie Reine“.

lan ●

Herausforderung in luftiger Höhe

Feuerwehrlaute aus Kloster Oesede beim Kölner Treppenlauf

Am Sonntag, dem 3. August, nahmen sechs Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kloster Oesede am Kölner Treppenlauf im MediaPark teil. Es war eine sportliche Herausforderung der besonderen Art: Ziel war es, 40 Etagen mit insgesamt 732 Stufen in voller Schutzausrüstung und unter schwerem Atem-

schutz zu bezwingen. Alle Teilnehmenden meisterten den kräftezehrenden Aufstieg erfolgreich und erreichten das Ziel in starken Zeiten. Ein Team der Klosteraner Feuerwehr konnte sich in seiner Altersklasse den fünften Platz sichern. Ein beachtlicher Erfolg bei einem so fordernden Wettkampf. ●



Foto: Freiwillige Feuerwehr Kloster Oesede

Die sportlichen Feuerwehrlaute aus Kloster Oesede.

Düte-Brücke im Oeseder Zentrum abgerissen

Einen Neubau wird es nicht geben

Vor gut einem Jahr musste die als „Kirmessteg“ bekannte Holzbrücke über die Düte im Oeseder Zentrum aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit für eine Nutzung gesperrt werden. Nun ist die Brücke abgerissen worden. Einen Ersatzneubau wird es nicht geben.

Anfang der Woche war eine Fachfirma angerückt, um die Holzelemente der maroden Brücke zu entfernen. Bis auf ein orangenes Rohr, in dem noch Versorgungsleitungen liegen, und den Widerlagern ist von der ehemaligen Brücke nichts mehr

zu sehen. Perspektivisch sollen auch die Versorgungsleitungen verlegt und damit der Blick auf die Düte freigemacht werden. Die Brücke wurde vor über 25 Jahren als Verbindung zwischen der „Alten Seilerei“ und dem weiteren Zentrum rund um das Rathaus errichtet. Bis zum Bau der heutigen „Georg-Elser-Straße“ bildete die Holzkonstruktion für die genannte Achse die alleinige fußläufige Verbindung. Mit Planung der „Georg-Elser-Straße“ im Jahr 2011 wurde bereits entschieden, die Fußgängerinnen und

& Dr. Strautmann & Sundermann

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR

Dr. jur. Petra Meyer

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht u. gewerblichen Rechtsschutz

Johannes Eichholz

RECHTSANWALT & NOTAR

Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hagen Sundermann

RECHTSANWALT & NOTAR a.D.

Eike Sundermann

RECHTSANWALT

Münsterstraße 2 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 7306-0

info@strautmann-sundermann.de

www.strautmann-sundermann.de



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/ Niklas Otten

Nicht mehr vorhanden: der ehemalige „Kirmessteg“ im Oeseder Zentrum. Die aus Holz gefertigte Brücke war marode und musste abgerissen werden. Ein Ersatzbau erfolgt nicht.

Fußgänger künftig mit beidseitigen Gehwegen über die neue, nur wenige Meter von der alten Holzbrücke gelegene Straßenverbindung zu leiten.

Dieser Hintergrund und die zu erwartenden Kosten für einen Ersatzneubau in Höhe von circa 270.000 Euro haben letztlich den Ausschlag gegeben, auf eine neue Brücke an dieser Stelle zu verzichten. Bereits im Dezember des vergangenen Jahres hatten die politischen Gremien dazu einstimmig einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Bestandteil des Beschlusses war es auch, dass der gepflasterte Weg, der aus Richtung Zentrum an der Brücke endet, nicht „ins Leere“ laufen soll. Die genaue Ausführung steht zwar noch nicht fest, aber der Weg soll möglichst entlang des Parkplatzes bis zum Gehweg der „Georg-Elser-Straße“ verlängert werden. Dieses soll einhergehen mit dem bereits zuvor als Einstieg in die künftige Entwicklung der Innenstadt gefassten Beschluss, die Baumreihe entlang der Straße „Am Rathaus“ in Richtung „Georg-Elser-Straße“ zu verlängern. ●

Trödelmarkt

**Möbel Outlet Hütte
GMHütte**



**Sonntag,
31. August**

Info-Telefon 05481/6358 (S. Grawe)

Ein Gulaschrezept ins Lateinische übersetzen

Forum Regionalgeschichte in der Villa Stahmer erinnerte an Wolfgang Seegrün

Im Sommer letzten Jahres verstarb der katholische Theologe und Historiker Wolfgang Seegrün. Anlässlich des ersten Todestages Anfang Juli suchten Wegbegleiter der Persönlichkeit Seegrüns näher zu kommen. So berichtete Eberhard Schröder persönlich wie möglich von seiner über fünf Jahrzehnte währenden Bekanntschaft mit Wolfgang Seegrün. Dessen Herkunft und familiäre Bindungen seien überwiegend unbekannt und unbenannt geblieben – von Berlin als Seegrüns Geburtsort habe man erst durch Wikipedia erfahren.

Als kantig-spröden, doch zugleich äußerst herzlichen und humorvollen Mann lernte Schröder Seegrün anfangs kennen. „Anders als die Vikare und Kapläne „der (Konzils-)Vorzeit: das war grobkörniges Schmirgelpapier statt Frömmigkeitsübungen mit Sporteinlagen. Mir persönlich gab er den Anstoß zur Änderung des Studienweges“, bekannte Schröder. Seegrün sei vielseitig interessiert gewesen. Ihn habe durch das absolvierte Soziologie-Studium immer das umgebende „soziale Gewusel“, und wie man es deuten kann, interessiert.



Erinnerten an Wolfgang Seegrün (von links): Inge Becher, Hermann Queckenstedt, Karsten Igel, Gerd Steinwascher, Pastor Kristian Pohlmann und Eberhard Schröder.

„Vielerlei Texte und Bücher zu weiteren Themen tauschten wir aus, besuchten bis zum Schluss gemeinsam Vorträge“, berichtete Schröder.

Und: Wolfgang Seegrün schätzte das Kulinarische: „Kein plattdeutscher Theaterabend ohne im Anschluss das gepflegte Essen mit einem guten Wein und dem einen oder anderen geschmackvollen Brand“, so Schröder.

Auch von einer weiteren Leidenschaft Seegrüns war zu erfahren. In den 1970 und 1980er Jahren sei er einmal wöchentlich am Musenberg und Limberg auf einem Pferd von Schröders Vater ausgeritten.

Mit Blick auf die Missbrauchsfälle in der Kirche hätte Seegrün lange gehofft, dass es sich um bedauerliche Einzelfälle handele. Erst als Papst Franziskus systemische Ursachen als bedeutenden Grund für die verschiedenen Formen von Missbrauch benannte, fand Seegrün mehr Zugang, um die Ungeheuerlichkeit zu begreifen, schilderte Schröder.

Jede Menge guter Ratschläge

Museumschefin Inge Becher berichtete von vielen Gesprächen, die Wolfgang Seegrün und sie führten. Oft habe er sie als „Lutherische“ um Meinung gebeten und ihr als damals noch junger Museumsleiterin Mut gemacht, den Mund aufzumachen und Wissen weiterzugeben erinnerte sich dankbar Inge Becher. „Er tat dies alles mit einer Leichtigkeit, bei der man nicht spürte, dass man jede Menge guter Ratschläge bekam.“

Hermann Queckenstedt – als Leiter des Diözesanmuseums ab 2000 der direkte Nachfolger Wolfgang Seegrüns – skizzierte

dessen beruflichen Werdegang. 1934 in Berlin geboren, machte Seegrün mit 20 Jahren in Bückeburg das Abitur.

Schon damals stand für Seegrün zumindest ein Weg ins Arbeitsleben fest: Priester zu werden. Nach dem Studium der Philosophie, Soziologie und Theologie nebst anschließender Vorbereitung auf die Priesterweihe, versah Seegrün seinen ersten pastoralen Dienst in Emsbüren. Allerdings nicht lange, denn nun folgte er einer weiteren Passion: der Liebe zur Geschichte. Das Studium dazu beendete er Mitte der 1960er Jahre mit einer Doktorarbeit über das Verhältnis zwischen Papsttum und Skandinavien, listete Hermann Queckenstedt auf.

Nach kurzer Zeit als Pastor in Hilter, beorderte ihn der Bischof mit halber Stelle zum Lehrer für Kirchen- und Bistums Geschichte am Osnabrücker Priesterseminar.

Eine weitere halbe Stelle trat er in der damals noch jungen Heilig-Geist-Gemeinde als Seelsorger in Oesede an. Queckenstedt zitierte Seegrün, der am 80. Geburtstag über sein Selbstverständnis sprach: „Immer richtig hingucken und hinhören! Wichtig war mir immer die Begegnung mit frommen und klugen Christen, die an Glauben und Kirche trotz enttäuschender Erfahrungen festhielten.“

Eifriger Publizist

Gerd Steinwascher, langjähriger Leiter des damaligen Staatsarchivs in Osnabrück und Historiker, verwies in seinem Vortrag auf die lange Publikationsreihe Seegrüns, die mehr als 200 Titel umfasse. Noch immer gehöre ein wesentlicher Teil seiner Schriften bei bestimmten Themen zur grundlegenden Lektüre, meinte Steinwascher.



ENERGIEDIENSTLEISTER IN KOOPERATION

WELLENREITER (m/w/d) GESUCHT FÜRS ENERGIE- DATENMANAGEMENT

Du siehst keine Probleme, sondern Chancen? Dein Mut, in neue Gewässer zu paddeln, ist genauso groß wie dein Gespür für Trends? Du weißt, dass surfen alleine weniger Spaß macht als im Team? Dann bist du der Wellenreiter, den wir suchen.

Als junges, dynamisches Energieunternehmen surfen wir am Puls der Zeit. Wir erkennen früh die nächste Welle und nutzen sie, um innovative Lösungen für unsere Partner zu entwickeln. Dafür brauchen wir Menschen, die mit uns den Mut und die Abenteuerlust teilen, aber auch die Balance halten können – zwischen Geschwindigkeit und Stabilität.

DEINE AUFGABEN BEI UNS

- Energiedatenmanagement für Strom und Gas – Du bist im Rhythmus des Marktes unterwegs.
- Analyse und Aufbereitung großer Datenmengen – Für dich sind komplexe Zusammenhänge die perfekte Welle.
- Digitalisierung von Backoffice-Prozessen – Du sorgst für einen harmonischen Flow.
- Weiterentwicklung von Datenbankstrukturen und Excel-Auswertungen.

DEIN PROFIL

- Du hast eine kaufmännische Ausbildung oder bist Techniker mit Zahlenverständnis.
- Analytisches Denkvermögen und eine strukturierte Arbeitsweise.
- Sehr gute Excel-Kenntnisse, idealerweise mit Power Query oder VBA.
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke.

Wir sind die edikoo GmbH & Co. KG – ein Zusammenschluss der Stadtwerke Georgsmarienhütte, Stadtwerke Versmold und der Teutoburger Energie Netzwerk eG. Wir bündeln unsere langjährige Erfahrung, um am Standort in Bad Iburg zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Bei uns findest du einen Arbeitsplatz am Puls der Zeit in einem expandierenden Unternehmen.

Bereit, mit uns die nächste Welle zu reiten? Send uns deine Bewerbung für die Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche) als „Wellenreiter im Energiedatenmanagement“ über unsere Internetseite www.edikoo.com/jobs
Gibt es Fragen zur Stelle? – Herr Markus Wellenbrock hilft weiter unter Telefon 05403 3300 310.

edikoo GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 4 | 49186 Bad Iburg | 05403 3300-000 | www.edikoo.com

Er betonte, dass Seegrün es seinen Leserinnen und Lesern nicht immer leicht gemacht habe, gerade vor dem Hintergrund, dass er in frühen Jahren seine Erkenntnisse oft in Latein verfasste: „Er hätte auch ein Gulaschrezept mühelos ins Lateinische übersetzen können“, scherzte Steinwascher.

Karsten Igel vom Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück verwies ebenfalls auf Seegrüns Engagement für die wissenschaftliche Lehre. In über 50 Jahren seiner Vereinstätigkeit habe er viele gut besuchte

Vorträge und teilnehmerstarke Exkursionen angeboten, führte Igel aus.

Am Ende der Veranstaltung berichtete Pastor Kristian Pohlmann über sein Verhältnis zu Wolfgang Seegrün. So habe er während seines Studiums und auf dem Weg zur Priesterweihe regelmäßig mit Seegrün im Austausch gestanden. Mit Dank trage er die Stola, die Seegrün ihm zur Weihe geschenkt habe. „Ihm hätte dieser Nachmittag sehr gefallen“, zeigte sich Pastor Pohlmann überzeugt. **sbu** ●

150 Jahre Stavermann GmbH – Innovation mit Tradition

**Ein Unternehmen, das Wurzeln geschlagen hat –
und stetig wächst**

In diesem Jahr feiert die Stavermann GmbH ein außergewöhnliches Jubiläum: Seit 150 Jahren steht unser Name für Kompetenz, Verlässlichkeit und Fortschritt in der Kommunal-, Garten- und Golfplatztechnik. Aus bescheidenen Anfängen im kleinen Ort Rulle bei Osnabrück entwickelte sich über ein- einhalb Jahrhunderte ein leistungsstarkes Unternehmen mit einem engmaschigen Vertriebs- und Servicenetz in ganz Norddeutschland. Was 1875 als kleiner Familienbetrieb begann, ist heute ein anerkannter Anbieter hochwertiger Technik für Kommunen, Industrie, Golfanlagen, Dienstleister und private Gartenbesitzer. Mit namhaften Marken wie Toro, Stihl, Iseki, Kärcher, Lindner, Reform, Multihog, Avant, Egholm, Honda oder Husqvarna im Portfolio bietet Stavermann maßgeschneiderte Lösungen und setzt Maßstäbe in Service, Ersatzteilversorgung und Beratung. Mit elf Filialen

und rund 200 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen in der Region Norddeutschland tief verwurzelt.

Langjähriger Geschäftsführer geht in den Ruhestand

Nach über 50 Jahren intensiven Wirkens verabschiedet sich in diesem Jahr einer der prägendsten Köpfe des Unternehmens: Johannes Vocke, langjähriger Geschäftsführer für den Bereich Großmaschinenvertrieb und Werkstattsteuerung, tritt in den Ruhestand. Vocke steht für Kundenbindung, Marktkenntnis und strategischen Weitblick. Ob Traktoren, Geräteträger oder Spezialtechnik Vocke war der Architekt des heutigen Vertriebsnetzwerks und geschätzter Ansprechpartner für Kunden, Lieferanten und Mitarbeitende. Auch die Entwicklung und Steuerung der elf Werk-

stattfilialen der Stavermann GmbH prägte er maßgeblich. Mit dem bevorstehenden Ausscheiden von Johannes Vocke steht ein bedeutender Schritt in der Unternehmensentwicklung bevor. Die Verantwortung im Vertrieb und in der Steuerung der Filialen wird künftig Stefan Ludwig, bereits Geschäftsführer und Gesellschafter der Stavermann GmbH, übernehmen. Zur Ergänzung der Geschäftsleitung sucht die Stavermann GmbH aktuell eine neue kaufmännische Geschäftsführung (m/w/d). Diese Position wird künftig die Bereiche Organisation, Personal, IT, Buchhaltung, Controlling und Finanzen verantworten – zentrale Aufgaben für die Weiterentwicklung unserer Struktur und Prozesse.

Generationswechsel im Gesellschafterkreis

Auch im Gesellschafterkreis kommt es zu einem bedeutsamen Generationswechsel: Johannes Vocke wird in naher Zukunft seine Gesellschafteranteile an seinen Sohn Timo Vocke übertragen. Diplom-Ingenieur Timo Vocke ist seit über zehn Jahren im Unternehmen als Prokurist tätig und hat sich insbesondere im Bereich Kommunal-

technik umfassend eingebracht. Mit seinem Know-how, seiner Erfahrung und seiner Verbundenheit zum Unternehmen wird er die Zukunft der Stavermann GmbH aktiv mitgestalten. Auch nach seinem Ausscheiden aus der operativen Geschäftsführung bleibt Johannes Vocke der Stavermann GmbH eng verbunden – wenn auch in neuer Form: Er wird die Gesellschafter Rainer Stratemeyer, Stefan Ludwig und künftig Timo Vocke und dem kaufmännischen Prokuristen Michael Ulrich mit seiner Erfahrung beratend zur Seite stehen.

Neu: Serviceleitung für die gesamte Unternehmensgruppe

Ein weiterer wichtiger Schritt: Für die überregionale Steuerung und wirtschaftliche Verantwortung unserer Werkstätten wird eine neue Position geschaffen – die Serviceleitung für die gesamte Firmengruppe. Diese Rolle bündelt künftig die betriebswirtschaftliche Steuerung, das Controlling sowie die Prozessoptimierung aller Werkstattstandorte. Ziel ist es, die Servicequalität auf höchstem Niveau zu halten und weiterzuentwickeln. ●



Foto: Stavermann

Von links: Timo Vocke (Prokurist), Michael Ulrich (Prokurist), Rainer Stratemeyer (Gesellschafter), Stefan Ludwig (Gesellschafter & Geschäftsführer), Johannes Vocke (Gesellschafter & Geschäftsführer)



Avermann

Allround-Handwerker (m/w/d)

Vollzeit in Osnabrück/Hellern

Wir suchen einen vielseitigen Handwerker (m/w/d) mit Führerschein Klasse B, der eigenständig Instandhaltungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten im und am Gebäude übernimmt.

Interesse? Setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung in Verbindung! Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: T 05405 505-0 • E personal@avermann.de

Wir suchen Sie

zur Auslieferung von Kindermenüs
an Kindergärten und Schulen von
unserer Zentralküche Georgsmarienhütte,
auf Minijob-Basis, zu sofort oder später.

DRECHSLER

Mein Teller voll Genuss.

Drechsler Catering GmbH

Verings Brink 7 | 49124 Georgsmarienhütte

Telefon 05401/1687200 | www.drechsler-catering.de





Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**stellv. Fachbereichsleitung
im Fachbereich II
Planen und Bauen (m/w/d)**

EG 11 TVöD

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 21.09.2025 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.



Foto: Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Auch die Radverkehrsführung hat sich mit den neuen Piktogrammen verändert: Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen nun auf der Sutthausener Straße auf der Straße fahren.

Neue Radverkehrsleitung in Holzhausen

Piktogramme weisen Radfahrerinnen und Radfahrer den Weg

Bereits zum Ende des vergangenen Jahres stand fest, dass in zwei Bereichen im Stadtteil Holzhausen neue Markierungen auf den Fahrbahnen der Von-Galen-Straße und der Sutthausener Straße aufgebracht werden sollen, um so den Radverkehr besser zu leiten. Nachdem wit-

terungsbedingt die Maßnahmen zunächst in das Frühjahr verschoben wurden, sind nun die neuen Symbole und Pfeile seit bereits einigen Wochen auf den Straßen sichtbar.

Im April sind im Auftrag der Stadt Georgsmarienhütte die erforderlichen Anpassungen im Bereich des Kreisverkehrs auf der Von-Galen-Straße durchgeführt worden. Die neuen Markierungen auf der Sutthausener Straße unter der Regie des Landkreises Osnabrück folgten dann im Juni.

Konkret finden die Radfahrerinnen und Radfahrer nun an beiden Stellen deutlich sicht-

bare Rad-Piktogramme auf dem Straßenbelag. Im Bereich des Kreisverkehrs auf der Von-Galen-Straße werden diese östlich des Kreises noch durch zwei Richtungspfeile ergänzt. Dort müssen Radfahrerinnen und Radfahrer vom gemeinsamen Geh- und Radweg auf die Straße wechseln oder umgekehrt von der Straße auf das Hochbord. Mit den Richtungspfeilen wird dieser auf beiden Fahrbahnseiten erforderliche Spurwechsel besser verdeutlicht – auch für alle anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Auf der Sutthausener Straße gehen die neuen Markierungen, die ungefähr von der Einmündung der Straße Halbmond bis zu der Einmündung der Ludwig-Wolker-Straße reichen, auch mit einer Änderung der Radverkehrsführung einher. Gemeinsam mit dem Landkreis Osnabrück sowie der Verkehrspolizei ist vereinbart worden, dass Radfahrerinnen und Radfahrer

nicht mehr wie zuvor verpflichtend die teilweise angrenzenden Geh- und Radweg nutzen müssen, sondern nun auf die Straße ausweichen können. Die neuen Rad-Symbole unterstützen diese neue Verkehrsführung und zeigen insbesondere den Autofahrerinnen und Autofahrern an, dass mit Radverkehr auf der Straße zu rechnen ist.

Eine Ausnahme dieser Regelung bildet dabei jedoch der Abschnitt zwischen der Einmündung der Von-Galen-Straße bis zum Beginn des Radweges außerhalb der Ortslage in Fahrtrichtung Hagen. Da sich dort eine nicht unerhebliche Steigung befindet, könnte es bei langsam fahrenden Radfahrern – auch aufgrund eines eingeschränkten Sichtprofils für die übrigen Verkehrsteilnehmenden – zu gefährlichen Situationen kommen. Deshalb gilt in diesem Abschnitt weiterhin eine Radwegebenutzungspflicht.



Sind auf der Sutthausener Straße und am Kreisverkehr zu finden: Radsymbole auf der Fahrbahn.

MOGUNTIA FOOD GROUP

Flavoursome solutions since 1903

KOMM' ZU
MOGUNTIA:



Dein Job. Deine Zutaten: Team & Leidenschaft.

komm zu uns als:

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)



Jonas Pohlmann

Landtagsabgeordneter
für Georgsmarienhütte

Geburtsort: Georgsmarienhütte

Geburtsdatum: 17. Januar 1996

Beruf: Landtagsabgeordneter

Familie: ledig

Lebensmotto: Positiv denken



Haben Sie jemals bereit, für den Landtag kandidiert zu haben?

Nein. Ich bin dankbar für die Chance, etwas für unsere schöne Region zu erreichen. Wer sich nicht einbringt, kann nichts verändern.

Sie sprechen im Landtag auch häufiger zu Themen der Energiewende. Ist die Energiewende eine Chance oder Herausforderung für die hiesige Region?

Chancen entstehen, wenn wir unsere Energie klug entwickeln. Wir haben in der Region viele Akteure mit sehr guten Ideen, um Energie verlässlich, sauber und (wieder) bezahlbar zu machen: Strom vor Ort erzeugen und verbrauchen, industrielle Abwärme nutzen, alternative Kraftstoffe einbauen. Dieses Potenzial müssen wir ausschöpfen und damit unseren Mittelstand und private Haushalte entlasten. Eine gute Energiepolitik funktioniert nur mit den Menschen, nicht gegen sie.

Welche weiteren landespolitischen Themen halten Sie derzeit für besonders dringlich?

Einige. Eine gute Unterrichtsversorgung unserer Schüler zu sichern, ist Kernaufgabe des Landes. Wichtig ist mir eine stabile Gesundheits- und Sozialstruktur: mit unseren Krankenhäusern und Hausärzten in der Fläche, Pflegeangeboten, Wohnraum für junge Familien und Ältere und – das wird Sie nicht überraschen – mehr Freiheiten für unsere Ehrenamtlichen in den Vereinen.

Wie hat Sie Ihre Tätigkeit als Landespolitiker verändert?

Das müssten andere beurteilen. Aber ich hoffe, ich bin immer noch derselbe Mensch wie vorher. In den letzten Jahren durfte ich viele tolle Menschen und ihre Blickwinkel kennenlernen.

Welchen Pflichttermin in Georgsmarienhütte gibt es für Sie?

Ich verpasse sehr ungern das Abendstück der Waldbühne.

Was machen Sie als Erstes, wenn der Terminkalender mal leer ist?

Mir Zeit für Fußball, Freunde und Familie nehmen. Oder kreuz und quer durch die Heimat laufen.

Wie fühlt es sich an, mit unter 30 im Landtag zu sitzen – eher Ehre, Druck oder beides?

Vor allem positiv! Ich habe mich 2022 bewusst entschieden, für den Landtag zu kandidieren und freue mich, die Entwicklung unseres Landes und der Region für die Menschen mitzugestalten.

Anfang kommenden Jahres werden Sie 30. Ist das ein Einschnitt für Sie?

Ja, die ersten grauen Haare sind da.

Gibt es ein politisches Thema, über das Sie heute anders denken als vor Ihrem Einzug in den Landtag?

Die oben genannten Themen der Landespolitik sind und bleiben wichtig. Mit mehr Erfahrung denkt man insgesamt differenzierter.

Was ist Ihnen wichtiger – Überzeugung oder Kompromissfähigkeit?

Demokratie lebt vom Kompromiss. Menschen zusammenzubringen und Lösungen zu finden, macht mir Freude.

Was würde der Titel Ihrer Autobiografie lauten?

Die käme etwas früh... Wenn, dann würde es vielleicht ein Titel mit norddeutscher Ekstase: „Es war nicht alles schlecht.“

Herausforderung
und
Anerkennung.



Arbeiten für die Stadtwerke

Wir sind ein innovativer, kommunaler Energiedienstleister, der Georgsmarienhütte und Umgebung mit Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser versorgt, für die Abwasserentsorgung verantwortlich ist sowie das Panoramabad betreibt. Leistungsfähige und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen den Erfolg unseres Unternehmens aus.

Zum **01. August 2026** suchen wir für den Standort Malberger Mühle einen **Auszubildenden** zum

Umwelttechnologien für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)

Dein Profil

- Du hast einen guten Haupt- oder Realschulabschluss
- Du hast gute naturwissenschaftliche Kenntnisse und Interessen
- Du hast ein gutes technisches Verständnis

Folgendes Wissen erlernst Du

- Den Betrieb und den Unterhalt von Abwasser- und Entwässerungssystemen
- Die Behandlung und die Verwertung von Klärschlämmen
- Wartung und Instandsetzungsarbeiten an den technischen Anlagen der Kläranlage
- Durchführen von Analysen im Klärwerkslabor, Auswertungen und Dokumentationen
- Fehlersuche und Reparatur der elektrischen Anlagen auf der Kläranlage
- Qualitäts- und Umweltmanagement

Zusätzliche Qualifikationen

Während der Ausbildung erwarten Dich nicht nur spannende Einblicke in den Berufsalltag, sondern auch überbetriebliche Kooperationen und individuelle Lehrgänge. So sammelst Du wertvolle Zusatzqualifikationen, die weit über die regulären Ausbildungsinhalte hinausgehen.

Wir bieten Dir

Eine umfangreiche, interessante und gute umweltorientierte Ausbildung in einem zukunftsorientierten Ausbildungsbetrieb, eine attraktive Vergütung nach TVAöD sowie eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre. Neben einem sicheren Tarifvertrag bieten wir Dir bereits während der Ausbildung Incentives wie eine betriebliche Krankenzusatzversicherung, eine betriebliche Altersversorgung sowie Hansefit an. Zusätzlich garantieren wir unter Berücksichtigung des TVAöD eine Übernahme nach der Ausbildung.

Wenn Du Dich in dieser Beschreibung wiederfindest, würden wir Dich gerne kennenlernen! Bitte stelle Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser Karriere-Portal auf unserer Internetseite ein.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH
Malberger Straße 13
49124 Georgsmarienhütte
www.sw-gmhuette.de

Stadtwerke
Georgsmarienhütte



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**
Wir in Niedersachsen: mobil, regional, sicher!



Möchten Sie den öffentlichen Verkehrsraum aktiv mitgestalten? Sind Ihnen die Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst wichtig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Im regionalen Geschäftsbereich Osnabrück sind folgende Stellen zu besetzen:

-  **Straßenwärter (w/m/d) in Bad Iburg**
(EG 5 oder 6 TV-L) oder alternativ
-  **Beschäftigter (w/m/d) im Straßenbetriebsdienst in Bad Iburg**
(EG 4 TV-L)
-  **Verwaltungssachbearbeiter (w/m/d) in Bad Iburg**
(EG 6 TV-L)

Die vollständigen Ausschreibungstexte sowie weitere interessante Ausschreibungen finden Sie auf www.strassenbau.niedersachsen.de/Karriere



**Niedersachsen.
Klar.**

Arbeitgeber
Niedersachsen



Wir suchen zu sofort für unser Café und Backshop

Aushilfen (m/w/d)

gerne auch Schüler/Studenten
auf 556-Euro-Basis

Bäckerei/Konditorei Brink-Gehrmeyer
Oeseder Str. 106 · Georgsmarienhütte
Tel. 05401/86920 · info@brink-gehrmeyer.de



**STARTE DEINE KARRIERE
BEI UNS!**

**AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE**

(d/m/w) zum 01.08.2026

Du suchst eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Zukunftsperspektive? Dann bist du bei der Stadt Georgsmarienhütte genau richtig!

Alle Infos hier:



**GERN FÜR
GMHÜTTE**

www.georgsmarienhuetten.de/ausbildung



**GEORGS
MARIEN
HUETTE**

Mountainbike-Folgen und klimagerechte Waldentwicklung

Grüne unterwegs mit Forstexperten auf dem Dörenberg – 44 Anzeigen gegen Mountainbiker im vergangenen Jahr

Welche Auswirkungen haben die neuen Mountainbike-Routen am Dörenberg? Wie kann die Waldentwicklung an die Klimaänderung angepasst werden? Wie können innerörtliche Bäume an Straßen vor Vertrocknung geschützt werden? Wie können neue Anpflanzungen realisiert werden? Über diese Fragen sprachen Grüne aus den drei Dörenberg-Kommunen mit Forstexperten bei einer Waldbegehung. Der Einsatz der inzwischen neun Ranger habe zur ordnungsmäßigen Nutzung der zunächst für

Dafür Sorge der Klimawandel, gekennzeichnet durch Trockenheit, Stürme und in deren Folge der Borkenkäfer. Gefragt seien der Klimaveränderung angepasste Baumarten wie Stiel- und Roteiche, Esskastanie, Kiefer und Douglasie, auch um die CO₂-Speicherung möglichst lange nutzen zu können. Innerörtlich an Straßen kämen Platanen, Stieleichen und Linden in Betracht.

Auf vielen Schadflächen aus den Sturm- und Trockenjahren 2018 bis 2023 sei inzwischen eine natürliche Verjüngung des



Foto: Bündnis 90/Die Grünen Georgsmarienhütte

Mountainbikestrecken und Folgen des Klimawandels waren Themen der Führung mit Forstexperten.

zwei Jahre erlaubten Mountainbike-Routen auf dem Gebiet der Landesforsten beigetragen, berichtete der Vertreter der Waldbauern, Eckhard Menkhäus. Im letzten Jahr habe es 44 Anzeigen gegeben. Die illegalen Routen am Nordhang in Oesede seien noch nicht zurückgebaut worden. Im kommenden Jahr soll vom Kreis entschieden werden, ob die Ausnahme vom Landschaftsschutz für das Mountainbiken am Dörenberg verlängert wird. Es gebe Beobachtungen, dass sich der Bau illegaler Routen in die Bereiche Musenberg und Großer Freden ausweite.

Baumarten an Klimawandel anpassen

„Die Fichte wird sich aus unseren Wäldern langfristig verabschieden“, betonte der ehemalige Leiter des Landesforstamtes in Ankum, Bernd Schwieter.

Waldes feststellbar, berichtete Bezirksförster Friedrich Gleissner. Entscheidend sei die Vielfalt der Baumarten, die je nach Standort weiterentwickelt werden müsse. Auf einer größeren Schadfläche an einem Nordhang soll im Oktober mit Waldbesitzenden eine Ergänzung der Naturverjüngung durch Pflanzung möglichst trockenresistenter Baumarten überlegt werden. Er machte an anderer Stelle auf den Kampf gegen invasive Arten wie die sich stark ausbreitende amerikanische Traubenkirsche aufmerksam.

Bäume leiden unter Wassermangel

Für das Bewässern von Straßenbäumen brachte das Hagener Grünen-Ratsmitglied Felizitas Exner den Einsatz der Feuerwehr ins Gespräch. Der Georgsmarienhütter Ratsherr Robert Lorenz hatte bereits selbst mit

Gießkanne zu vertrocknen drohende Bäume bewässert. Er hält Baumpatenschaften von Anwohnenden für eine Chance. Waldbauer Menkhaus rät zu Wassersäcken, die die Bäume langsam und kontinuierlich mit Wasser versorgen würden. Das Glandorfer Grünen-Mitglied Norbert Schulte-Frankenfeld bemüht sich um Anpflanzungen in der Gemeinde. Ihm fehlen noch Flächen und Finanzierung.

Geraten wurden ihm Unterstützung von Naturschutzbehörde, Landwirtschaftskammer und Gemeinde, die damit den Ausgleich bei Baumaßnahmen abdecken könne. Auch in Georgsmarienhütte fehlt Fläche für Anpflanzungen, für die im Haushalt 100.000 Euro bereitstehen. Die dortigen Grünen schlagen die Versenkung von Pflanzen vor. ●

Gerüstbrücken am „Wiesengarten“ und Waldfriedhof abgebaut

Vorbereitende Maßnahmen für die geplanten Ersatzneubauten laufen bereits

Im Jahr 2021 mussten die beiden Holzbrücken am Waldfriedhof im Stadtteil Kloster Oesede sowie im Bereich der Straße am „Wiesengarten“ im Stadtteil Oesede aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit gesperrt und in der Folge zumindest am Waldfriedhof abgerissen werden. An beiden Stellen sind jedoch unmittelbar im Anschluss Gerüstbrücken als provisorischer Ersatz errichtet worden. Diese sind nun abgebaut worden.

Der Rückbau der Gerüstkonstruktionen ist notwendig, um einen reibungslosen Start der geplanten Bauarbeiten zur Errichtung der neuen Brücken gewährleisten zu können. Bereits im Juni hatte der Rat das erforderliche Vergabeverfahren

für den Neubau der beiden Geh- und Radwegbrücken in Kloster Oesede und Oesede angestoßen. Das Verfahren läuft zwar noch, dennoch sollen nach derzeitigem Stand bereits im Herbst die Arbeiten für die Herstellung der neuen Brückenverbindungen beginnen. In der Zwischenphase wird es demnach am Friedhof in Kloster Oesede keine Brücke geben. Die alte Brücke über den Wiesenbach bleibt bis zum endgültigen Abriss weiterhin für eine Nutzung gesperrt. Die Gerüstbrücke war dort über die alte Konstruktion gesetzt worden. Die Stadt Georgsmarienhütte bittet um Beachtung und um Verständnis für die kurzzeitige Beeinträchtigung. ●



Die Brücke über den Wiesenbach ist weiterhin für eine Nutzung gesperrt. Die Behelfsbrücke ist bereits abgebaut.

Plattdeutsche Gruppe in Villa Stahmer

Ein plattdeutscher Nachmittag findet am Donnerstag, 25. September, um 15 Uhr in der Villa Stahmer statt. Die plattdeutsche Gruppe Familie Kiebusk präsentiert eine Festtracht, die bereits vor 100 bis 120 Jahren getragen wurde. Außerdem werden „Döönkes un Votallsels“ (Lied- und Wortbeiträge) auf Plattdeutsch vorgetragen. In Begleitung eines Akkordeons wird zum Mitsingen eingeladen.

Es werden Kaffee und Kuchen angeboten. Die Veranstaltung gehört zum sechsten Kulturpaket des Seniorenbeirates 60+; der Eintritt ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis Donnerstag, 18. September, bei Pia Monse, Stadt Georgsmarienhütte, unter Tel. 05401 850281 oder per E-Mail an p.monse@georgsmarienhuette.de. ●

Wir planen Projekte mit Energie!

IngenieurNetzwerk Energie eG

Ihr unabhängiger Partner für nachhaltige Energieversorgung

Neue Kolleg:innen und Azubis gesucht

Energiemanagement und Beratung
Erneuerbare Energien
Quartiersversorgung
Technische Gebäudeausrüstung

www.ineg-energie.de



Die Kath. Kirchengemeinde St. Johann/St. Marien, Kloster Oesede, Georgsmarienhütte, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte St. Maria

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Gruppendienst der Krippe

mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 34,0 Wochenstunden. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Kreativität in der Arbeit mit Kindern und Eltern
- Übereinstimmung mit den Grundsätzen der katholischen Kirche

Wir bieten:

- Einen vielseitigen, interessanten Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst (AVO)
- Eine betriebliche Altersversorgung bei der kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für die Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen Herr Lars Zumstrull in der Kindertagesstätte St. Maria, Tel. 05401/859017, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Kindertagesstätte St. Maria
Herrn Lars Zumstrull
Klosterstraße 16
49124 Georgsmarienhütte
Gerne auch per E-Mail an: kita-st.maria@pggo.de



Schlatmann GmbH
Immobilienverwaltung
sucht Verstärkung!



Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

Standort: Erzlager 4, 49124 Georgsmarienhütte
Eintritt: **sofort**

Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Mietern und Eigentümern
- Abrechnungen & Verwaltung
- Rechnungsbearbeitung und Mahnwesen

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung
- MS Office Kenntnisse
- zuverlässig & teamfähig

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Aufgaben
- leistungsgerechte Vergütung

Bewerbung an:

m.westerheide@immobilienverwaltung-schlatmann.de



Foto: Stadt Georgsmarienhütte/Niklas Otten

Bürgermeisterin Dagmar Bahlo testete natürlich auch selbst die Ferienpassaktion und tauchte den Pinsel in die Farbe.

Farbenfrohe Ferienmomente

Bürgermeisterin Bahlo gestaltet mit Kindern individuelle Keramik Kunst

Das Porzellanmalen ist in jedem Jahr eine gefragte Aktion beim Ferienpass. In diesem Jahr konnte auch Bürgermeisterin Dagmar Bahlo mit 20 Kindern gemeinsam kreativ werden und ein individuelles Keramikstück gestalten.

Pinsel, Stempel und natürlich Porzellanrohlinge: Der Michaelistreff verwandelte sich für zwei Stunden in ein kleines Kunstatelier. Maren Lieder von der „PorzellanMagie“ aus Osnabrück zeigte den 20 Mädchen und Jungen, wie sie Tassen, Teller und Schalen ganz einfach selbst gestalten können. Mit dabei war auch Bürgermeisterin Bahlo, die jedes Jahr in den Sommerferien einen Blick in die bunte Vielfalt der Ferienpassan-

gebote wirft. Neben einer Alpakawanderung, dem Besuch bei der Polizei oder auch dem Bogenschießen in den vergangenen Jahren ging es diesmal zwar weniger actionreich, dafür aber kreativ und hochkonzentriert ans Werk. Zwischen Tassen, Tellern und Schalen entschied sich die Bürgermeisterin für eine Schale, die sie mit den von Maren Lieder gezeigten Techniken gestaltete. „Dafür braucht es auf jeden Fall Geduld und ein ruhiges Händchen“, stellte Dagmar Bahlo schnell fest. „Unglaublich, wie kreativ die Kinder hier gearbeitet haben – von Katzen über Erdbeeren bis hin zu ganz persönlichen Tellern mit Familiennamen sind hier richtige Kunstwerke entstanden!“ Be-

reits seit vielen Jahren ist das Porzellanmalen fester Bestandteil des Ferienpassprogramms und in jedem Jahr sehr beliebt. „Jedes Jahr besuche ich besonders gerne eine Ferienpassaktion. Der Ferienpass ist für mich ein tolles Angebot für Kinder und Familien – und das mittlerweile schon seit über 45 Jahren“, so Bahlo.

Ob Porzellanmalen, Abseilen vom Varusturm oder ein Besuch im Planetarium: Bis zum Ende der Ferien gab es im Zuge des Ferienpass-Programms jeden Tag Aktionen, Workshops oder Aktivitäten.

Auch die Kläranlage der Stadtwerke Georgsmarienhütte konnten die Ferienpasskinder besichtigen – und das an gleich drei Terminen. Das abwechslungsreiche Programm begann mit einer informativen Präsentation, die den Kindern anschaulich den Weg des Wassers und die Bedeutung der Klärtechnik näherbrachte. Im Anschluss folgte eine spannende Führung durch die Anlage, bei der die jungen Besucherinnen

und Besucher den Wasserreinigungsprozess hautnah erleben konnten.

Während der Führung erklärten die Expertinnen und Experten den Weg des Wasserkreislaufs – vom Einlauf in die Kläranlage bis hin zur gereinigten Rückführung in die Natur. Die Kinder waren begeistert von den technischen Anlagen und stellten viele neugierige Fragen, was das Verständnis für Umweltschutz und nachhaltige Wasserwirtschaft förderte.

Das Angebot wurde von den Ferienpasskindern sehr gut angenommen und trug dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung sauberer Gewässer und umweltgerechter Abwasserbehandlung zu stärken. Das Team der Kläranlage freut sich, auch in Zukunft junge Menschen für Umweltthemen zu begeistern und ihnen spannende Einblicke in die Technik zu ermöglichen.

Zeitreise durch Kloster Oesede

Nach der Sommerpause setzt der Heimatverein Kloster Oesede sein „Frühstück für Aufgeweckte“ in der Klosterpforte fort. Am Montag, 1. September, und Dienstag, 2. September, um jeweils 9 Uhr heißt es „Kloster Oesede – Eine Zeitreise durch die Jahrzehnte“. Im zweiten Teil der Bilder- und Video-reihe, die sich an das Frühstück anschließt, werden die Veränderungen des GMHütter Stadtteils dargestellt. Anmeldungen zum Frühstück bei Eva Börger unter Tel. 05401/5600. Der Vortrag wird außerdem am Dienstag, 2. September, um 15.30 Uhr und am Donnerstag, 4. September, um 19 Uhr in der Remise der Klosterpforte präsentiert. Eintritt frei; Zugang barrierefrei.

Fachkraft (m/w/d) gesucht
in Teilzeit



Für unsere stationären Einrichtungen in Georgsmarienhütte suchen wir eine engagierte und zuverlässige Fachkraft zur Unterstützung unseres freundlichen und motivierten Teams.

Wir legen großen Wert auf die Anerkennung Ihrer Arbeit und bieten eine faire Bezahlung nach Tarif. Zusätzlich erhalten Sie die Möglichkeit zu einem Businessbike und Hansefit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Einfach anrufen: **Tel. 05401/801133** oder direkt bewerben **bewerbung@suedkreis-pflege.de**

www.suedkreis-pflege.de



Schadstoff-mobil in GMHütte

Das Awigo-Schadstoffmobil bietet am Dienstag, 2. September, von 15 bis 17 Uhr auf dem Recyclinghof Georgsmarienhütte (Zufahrt Osterheide) seinen kostenlosen Entsorgungsservice an.

Folgendes kann in haushaltsüblichen Mengen zum Schadstoffmobil gebracht werden: Abbeizmittel, Batterien und Bleiakkus, Energiesparlampen, FCKW-haltige Stoffe, Feuerlöscher, Foto- und Hobbychemikalien, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Lack- und Farbeimer aus Kunststoff oder Metall, Laugen, Leuchtstoffröhren, Pestizide, Pflanzenschutzmittel, Ölfarben, Quecksilber, Rostumwandler, Salmiak, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus sowie Spraydosen.

Neben Schadstoffen können auch Elektrokleingeräte, die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das gilt auch für ältere Kleingeräte ohne Kennzeichnung.

Völlig ausgehärtete Farbreste und ausgetrocknete Pinsel kön-





Energie- und Gebäudetechnik

- Wärmepumpe
- Elektroinstallation
- Photovoltaik-Anlagen
- Förder- und Aufzugsanlagen
- Reparaturen und Wartung

Wir suchen Verstärkung!

☎ 05405 999773 www.et-ml.de Am Steinbrink 33

nen über die Restmülltonne entsorgt werden, da die schadstoffhaltigen Lösemittel in den Farben bereits verdunstet sind. Aufgrund der Rücknahmepflicht für den Handel bei Altöl kann dieses nicht beim Schadstoffmobil entgegengenommen werden. ●

Feinster Blues an der Villa Stahmer

BluesDefenders präsentieren ein starkes und abwechslungsreiches Konzert

Bereits zum vierten Mal standen die BluesDefenders auf der Kulturbühne des Freundeskreises Museum Villa Stahmer. Die Georgsmarienhütter Band bereichert seit Jahren die Musikszene in der Hüttenstadt und Umgebung. Das Konzert war das zweite Open-Air dieses Jahres. 50 Besucherinnen und Besucher, unter ihnen wieder viele Stammgäste, ließen es sich von der für die Jahreszeit ungewöhnlichen Kühle an diesem Abend nicht abhalten, den Bluesklängen der Musiker zu folgen.

Und das abwechslungsreiche Repertoire der Band hielt sie bestens bei Laune. Denn an diesem Abend zeigten sich die Bandmitglieder Pete Heuer, Schlagzeug, Holger Witschel, Gitarre, Manfred Huesmann, Gitarre, Mundharmonika und Gesang, sowie Tom Heuer am Bass, als ein hervorragend eingespieltes Team in bester Spiellaune. Dabei wurden sie von Armin Seelig als Gast am E-Piano hervorragend unterstützt. Perfekt ab-

gestimmt präsentierten sie ihr Programm „From Texas to Chicago“ und besicherten ihren Zuhörerinnen und Zuhörern einen musikalischen Leckerbissen. Neben vertrauten Bluesklängen fanden sich wie gewohnt auch rockige Songs bekannter Interpreten in ihrem vielfältigen Repertoire.

Mit einem ausdrucksstarken Sound, der die breite Palette des Blues abdeckte, entwickelten sie eine leidenschaftliche Spielfreude. Neben seiner bluesig-rockigen starken Stimme überzeugte Manfred Huesmann auch instrumental an der Gitarre und Mundharmonika. Am E-Piano stellte Armin Seelig seine variantenreichen Qualitäten als Pianist unter Beweis, indem er spielerisch leicht auch die schwierigsten Passagen der Songs sicher meisterte. Holger Witschel gelang es immer wieder mit seinen hervorragenden, höchst konzentriert gespielten Soli das Publikum zu begeistern. Für den nötigen Drive sorgte Pete Heuer sehr routiniert mit



Foto: grm

Auch in diesem Jahr unterhielten die BluesDefenders ihr Publikum mit vielseitigen Blues- und Rockklängen auf der Kulturbühne des Freundeskreises Museum Villa Stahmer.

seiner stimmigen pointierten Schlagzeugbegleitung. Tom Heuer rundete schließlich den Sound der Band mit sauberen Bassklängen gekonnt akzentuiert ab.

Mit ihrem Spiel- und Gesangsvermögen bot die Band ihren Gästen ein musikalisch fein abgestimmtes Konzert und verbreitete mit ihren Songs eine entspannte Stimmung im Publikum. Zum Gelingen des Abends trug auch die Clubatmosphäre bei, die der Freundeskreis bei seinen Konzerten immer wieder schafft.

Viele Blues- und Rock-Klassiker waren an diesem Abend zu hören. „A Letter to my Girlfriend“ von Guitar Slim und „Route 66“ von Nat King Cole gehörten dazu. Aber auch Klassiker wie „Around and Around“ von den

Rolling Stones, die ja ihre Wurzeln im Blues haben, standen auf dem Programm. Nicht zu vergessen „My Babe“ von Little Walter, „Hi Heel Sneakers“ und „She’s tough“ um nur einige der 18 Songs zu nennen.

Das Publikum war trotz der kühlen Temperaturen, zu denen gut ein Glühwein gepasst hätte, von den hervorragenden musikalischen Darbietungen begeistert und bedankte sich immer wieder mit begeistertem Applaus bei der Band, die sich mit der Zugabe „Ain’t Nobody Business“ von Billi Holiday verabschiedete.

Das nächste Open-Air-Konzert an der Villa Stahmer mit unterhaltsamen plattdeutschen Klängen der „Plattmakers“ findet am 19. September um 19 Uhr statt.

grm ●

Kaffeeduft und Markenoutlet im Dütspark

Der Dütspark in Georgsmarienhütte wächst weiter: Zwei neue Anbieter bereichern das Einkaufszentrum an der Oeseder Straße – ein Outlet und eine Kaffeerösterei.

Dütmann's Outlet & mehr – Active & Wear eröffnet am 10. September im Obergeschoss des Dütsparks. Gegenüber von Action finden Kundinnen und Kunden preisreduzierte Artikel von Nike, Jako, Puma, Adidas und Skechers. Dabei gilt: Nicht alle Artikel jeder Marke sind jederzeit verfügbar – es

lohnt sich also, regelmäßig vorbeizuschauen. Derzeit arbeiten Handwerker mit Hochdruck daran, das Ladengeschäft für das sportliche Sortiment fit zu machen.

Hansson Kaffeerösterei aus Hagen zieht ebenfalls in den Dütspark und wird Teil des Genuss-Fach-Werks im E-Center, wo bereits Ars Cosquendi, die Buchhandlung Sedlmair, die Kleine Wunschbox und Fleischsommerlier Mitch Richmond ein exklusives Sortiment anbieten. In Georgsmarienhütte verkauft Hansson seine beliebten Röstungen aus der Filiale an der Hagerer Dorfstraße – und hat exklusiv für die Dependence eine exklusive Dütmann-Röstung entwickelt. Ab Samstag, 6. September, können Kaffee Liebhaberinnen und Kaffee Liebhaber zudem jeden Samstag von 11.30 bis 16 Uhr bei Schauröstungen inklusive Verkostung das Aroma frisch gerösteter Bohnen erleben. are ●



Die Handwerker arbeiten mit Hochdruck im Dütspark, wo am 10. September Dütmann's Outlet & mehr – Active & Wear eröffnet.

Foto: mos

Rote Wartelinien, Mobilitätsstation und Borgloher Straße

Grüne sammeln beim Stadtradeln Verbesserungsvorschläge

Mit gut 200 km haben die Grünen bei einer knapp zweistündigen Tour durch Georgsmarienhütte mit zehn Teilnehmenden zum diesjährigen Stadtradeln beigetragen. Dabei wurden kritische Punkte angesprochen, für deren Änderung sie sich einsetzen wollen.

An der Motorradschleuse auf der Borgloher Straße wundern sich die Grünen, dass diese trotz an diesem Tag zahlreicher Biker geöffnet war. Für das Fahrrad halten sie auf der gesamten Strecke zwischen „Herrenrest“ und Kloster Oesede eine eigene Spur in beide Richtungen für erforderlich. „Wenn wegen des seitlichen Baumbestandes keine Verbreiterung möglich ist, sollten ausreichend breite Markierungen für den Radverkehr auf der Fahrbahn angebracht werden, wo von Autos nur bei fehlendem Gegenverkehr überholt werden darf“, forderte Tobias Demircioglu.

Begrüßt wurden die roten Wartelinien bei den Einmündungen Gartbrink und Dröper auf die Glückaufstraße. Warum diese Maßnahme für mehr Sicherheit für den Radverkehr an den Einmündungen in Kloster Oesede trotz erheblich höherer Verkehrsfrequenz und ihrer wiederholter Forderung noch nicht vorgenommen wurde, wollen die Grünen von der Stadtverwaltung wissen.

„Berliner Kissen“ und seitliche Poller auf dem Unteren Gartbrink reichen den Grünen nicht aus, um mehr Sicherheit für die Anwohnenden und den Radverkehr zu bieten. „Wer den Schulweg aus Richtung Kloster Oesede sicherer machen und den gefährlichen Abschnitt zwischen Dütmann und Peter-und-Paul-Kreuzung meiden helfen will, muss die Durchfahrt für Pkw über den Unteren Gartbrink sperren“, betont Ratsmitglied Karin Kemper.

Unterstützung der Grünen findet die Einrichtung weiterer Tempo-30-Zonen in der Stadt wie auf der Glückaufstraße in Kloster Oesede sowie Hindenburgstraße und Karlstraße. „Wir hoffen auf baldige Auskunft der Verwaltung zum Prüfauftrag des Stadtrates“, so Kemper. Zu wünschen sei die Nachmarkierung verblichener Tempo-30-Symbole wie „Auf der Insel“ und „Im Sutarb“.

Bekräftigt wurde die Kritik an der Einrichtung der Mobilitätsstation an der Haltestelle Karolinenhöhe durch den Landkreis. Es spreche nichts dagegen, wegen des Südkreis-Schnellbusses diese Haltestelle aufzuwerten, aber wegen des Umstiegs mit Koffer, Kinderwagen und Rollator müsse eine Mobilitätsstation am Bahnhof Oesede nachgerüstet werden, so die einheitliche Auffassung in der Grünen-Radelgruppe. ●

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

Anne Reinert (are), (V.i.S.d.P.), Steffen Oetter (soe), presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Kira Pattermann (kpa), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan), Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst), Michel C. Goran (mgo)

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 18 vom 1.8.2025.

Vertrieb

Verteilung in Georgsmarienhütte und Wellendorf

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gesamt-Auflage: 17.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

PEFC/04-31-0934

www.pefc.de

Schweinshaxen im Gasthaus Tobergte

Schweinshaxen

mit Sauerkraut und Kartoffelpüree

Im September/Oktober:

Do. 18. Sep. * Do. 25. Sep. *

Do. 02. Okt. * Do. 09. Okt. *

Fr. 17. Okt. * Sa. 18. Okt. *

Do. 23. Okt. * Fr. 24. Okt. *

Fr. 31. Okt. * 2025

für € 19,90 pro Person

AUCH ZUM ABHOLEN

Nur auf Vorbestellung
unter 05401 / 5579

Allgäuer Büble
Edelbräu vom Fass



Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen
www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0



Fliesen Sühlmann: Ob Neubau, Renovierung o. altersgerechter Umbau. Wir mauern, verputzen u. verlegen Estrich - einfach gut! Kostenl. Angebot: Tel. 0172/5228537.

blick-punkt Georgsmarienhütte – Das Stadtjournal: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

Dach- und Rinnenreinigung, Fassadenreinigung, Stein-, Pflaster-, Hof- und Terrassenreinigung, beFresh-Gebäudereinigung. Tel. 0170/9604009. www.befresh-reinigung.de

Suche Garage zur Miete für 60 Euro, Telefon 0176/23225350.

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Privatperson sucht Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage in Osnabrück und Landkreis, svenkersten@hotmail.com, Tel. 0176/32694993.

Tanzsportclub Hagen sucht zu sofort Trainer (m/w/d) o. Paar für zwei Tanzgruppen (Standard/Latein/Disco Fox, etc.). Kontakt: info@tsc-hagen.de o. Tel. 05405/8306.

Salpeter- und Schimmelpilzbeseitigung, Kellerabdichtung mit Garantie! Balkonsanierung (Fliesen). Bautenschutz Marco Häder, Tel. 05473/9577174.

KFZ Zulassungsdienst für Georgsmarienhütte und Umkreis, An-, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen aller Art innerhalb 24 h, Hol- und Bringdienst möglich, Tel. 0174/5839777.

Gärtner mit langjähriger Erfahrung bietet jegliche Gartenarbeit inklusive Entsorgung, Tel. 0152/55861940.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de, Fa.

Nie mehr SCHWARZE FLECKEN und SCHIMMEL

Nachträgliche Innendämmung mit Superwand DS als Alternative zur kostenaufwändigen Außenwärmedämmung. Spart bis zu 56 Prozent Energiekosten durch einen hohen Dämmwert.

Kostenlose Beratung vor Ort.

Dach-, Wand- & Bautenschutz M. Häder
Telefon (0 54 73) 9 57 71 74 · www.haeder-dach.de

Fensterreinigung, Wintergartenreinigung, PV-Solarreinigung, Treppenhaus- und Gebäudereinigung. beFresh-Gebäudereinigung. Tel. 0170/9604009. www.befresh-reinigung.de

Gewerbliche Kleinanzeigen im blick-punkt: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Tel. 05426/3442 www.klavier-peters.de.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber, Tel. 0175/9530433.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Psychotherapie bei Ängsten / Belastungen / Selbstwertproblemen; Sandra Konjer, Heilpraktikerin für Psychotherapie in GMHütte. Tel. 0177/6854066, www.sandrakonjer.de

Gartenarbeit, Hecken- und Sträucherschnitt, Rollrasenverlegung, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Gibt's was Neues? Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im blick-punkt steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Oesede: Gut erhaltenes Herkules E-Bike (weiß), Bosch-Motor, 3.000 Kilometer, klappbar, unfallfrei, NP 3.200 Euro, preisgünstig abzugeben. Tel. 05401/461719 (evtl. AB).

Mühlmeyers Kartoffelvielfalt – Angebot des Monats September: 10 kg „Große“ für 5 Euro. Mo.– Fr. 9–18 Uhr; Sa. 9–13 Uhr., Mühlenstr. 24., Bad Iburg.

Georgsmarienhütte: Biete Nachhilfe für 1.–4. Klasse in allen Fächern. Tel. 017/46637562.

Neu-Azubi der Hütte (FiSi) sucht 1–2 Zim. Whg. bis 500 Euro WM. Ruhig, ordentlich, NR, keine HT. Tel. 01578/9632793. Mail: simonneugebauer5@gmail.com

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im blick-punkt, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKE GMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

STEINBACH

& Hoffmann Bedachungen GmbH

- **Steildach**
- **Flachdach**
- **Bauklempnerei**
- **Asbestsanierung**
- **Dachfenster**
- **Notdienst**

Tel. 05401/835073 · Fax 05401/835074

Lernerfolg ist cool! Qualif. Einzelunterricht! Sprachen, Mathe der Schulform u. Klassenstufe entspr., Prüfungsvorbereitung! Berücksichtigung von LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

Mehrfamilienhaus in Osnabrück und Umgebung von privat als Kapitalanlage gesucht. Tel. 0541/50798731.

Malerarbeiten vom Fachmann. Qualitätsarbeiten zum fairen Preis – auch kurzfristig zu Top-Festpreisen. Kostenlose vor-Ort-Besichtigung. Tel. 0176/86815944, FA.

Geburtsängste o. belastende Geburten – einfühlsame Begleitung für Frauen. Heilpraktikerin f. Psychotherapie Sandra Konjer, Tel. 0177/6854066, www.sandrakonjer.de

Gärtner macht Ihren Garten herbstfit. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Private Kleinanzeigen im blick-punkt: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

130 Jahre Škoda: Jubiläumsfest bei DHT Automobile

- Anzeige -

Der Automobilhersteller Škoda feiert in diesem Jahr sein 130-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt die DHT Automobile GmbH (ein Unternehmen der Starke Automobilgruppe) am Samstag, den 13. September von 10 bis 14 Uhr in ihre Škoda-Autohäuser an den Standorten Osnabrück und Georgsmarienhütte ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit kulinarischen Angeboten sowie die Möglichkeit, die aktuellen Škoda-Modelle kennenzulernen. Präsentiert werden unter anderem der

vollelektrische Enyaq, das sportliche Topmodell Enyaq RS sowie der neue Elroq RS. Die Fahrzeuge punkten mit innovativen Technologien, hoher Alltags-tauglichkeit und schnellen Ladezeiten.

Zum Jubiläum hat Škoda ein spezielles 130-Jahre-Paket¹ für Neuwagen geschnürt: Für Privatkunden umfasst das Paket 5

Lesung mit Carina Schnell

Hängematten am Strand, bunte Surfbretter, das Rauschen der Wellen – und natürlich ganz viel Summer-Vibes

Freitag, 29. August 2025
Einlass ab 19:00 Uhr
Eintritt: EUR 15,00

BUCHHANDLUNG SEDLMAIR

Oeseder Str. 94 • Georgsmarienhütte
 Telefon 05401/86570
www.buchhandlung-sedlmair.de
gmbh@buchhandlung-sedlmair.de

Kaffeeeklatsch des Sozialverbands

Nach einer längeren Sommerpause lädt der Ortsverband Georgsmarienhütte des Sozialverband Deutschland Mitglieder und Interessierte zu einem Kaffeeeklatsch ein.

Das Treffen findet am Donnerstag, 18. September, um 15 Uhr im Blumencafé Kemper in Hagen statt. Anmeldung bis Donnerstag, 11. September, unter Tel. 05401/6790.



Foto: Starke Automobilgruppe

Auch am Standort Georgsmarienhütte lädt DHT Automobile am 13. September zum großen Jubiläumsfest ein.

Jahre Garantie sowie Wartung und Inspektion. Für Gewerbekunden 5 Jahre Garantie sowie Wartung und Verschleiß. Die Konditionen beginnen für Privatkunden bei 19 Euro monat-

lich, für E-Modelle bereits ab 15 Euro. Zusätzlich hält DHT Automobile zum Jubiläum weitere Sonderangebote mit attraktiven Boni bereit.

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des blick-punkt GMHütte (eventuell auch nur teilweise)

liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- **Gasthof Zittertal**
Bissendorf
- **Starke Automobilgruppe**
Georgsmarienhütte
- **euronics Busche**
Bad Iburg

MÄHROBOTER VON STIHL BRINGEN IHREN RASEN IN BESTFORM

Beratung und Verkauf
JANZEN
 TECHNIK FÜR NATUR UND UMWELT
 Rasenmäher-Center GmbH

Zum Eistruper Feld 4 • Bissendorf • Tel. 05402/64279-0 • www.janzen-rasenmaeher.de



STIHL

„Alte Schätzchen“ auf großer Reise

Über 100 Teilnehmer bei Ausfahrt der Hagener Oldtimerfreunde

Ob Kleinwagen, Cabrio oder Straßenkreuzer – beim Hagener Oldtimertreffen kamen Freunde alter Autos wieder voll auf ihre Kosten. Insgesamt 65 Fahrzeuge nahmen an der diesjährigen Ausfahrt der Hagener Oldtimerfreunde teil, bevor die über 100 Fahrer und Beifahrer ihre Schmuckstücke auf dem Gibbenhoff präsentierten.

„Leider war wechselhaftes Wetter angekündigt, was zu einigen kurzfristigen Absagen geführt hat“, zeigte sich Hermann Rutsch als Vorsitzender der Oldtimerfreunde dennoch mit der Resonanz zufrieden. Immerhin hatte Wettergott Petrus während der kompletten Ausfahrt seine schützende Hand über die Teilnehmer gehalten, erst nach der Rückkehr setzte im Laufe des Nachmittags etwas Regen ein.

Die mittlerweile zum 19. Mal stattfindende Ausfahrt hatte zuvor auf landschaftlich reizvollen Straßen über Hasbergen, Lotte und Westerkappeln nach Bramsche geführt, wo in der Mittagspause („im Restaurant Zeitreise

wurden wir hervorragend aufgenommen“, so Rutsch) neben der kulinarischen Stärkung die Verlosung des Hauptgewinns in Form eines von Vereinsmitglied und Hobbykünstler Werner Pitzer, genannt „Blech-Picasso“, selbst gefertigten Bildes im Mittelpunkt stand, ehe die Fahrzeuge anschließend über Belm, Schleddehausen, Voxtrup und Georgsmarienhütte nach insgesamt etwa 100 km zurückgelegter Strecke wieder in der Kirschgemeinde eintrafen.

Unter der Vielzahl der „blitzblank gewienerten“ Oldtimer befanden sich auch diesmal einige „Hingucker“, die besondere Aufmerksamkeit hervorriefen. So war Frank Greshake aus Glandorf mit einem von General Motors in den USA produzierten „BUICK Special“ vertreten. „Der stammt aus dem Jahr 1956 und wurde von einer Berliner Firma für Filmaufnahmen importiert“, erzählt der stolze Besitzer, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass es sich dabei um eines der eher seltenen zweitürigen Coupés dieser Modellreihe handelt, wel-



Titus Recker und Tochter Rosa sind stolz auf ihr OPEL Olympia Cabrio, das wohl älteste Fahrzeug bei der Ausfahrt.

ches sich seit 2021 in seinem Besitz befindet.

Das vermutlich älteste Fahrzeug auf der Rundfahrt war ein von Titus Recker aus Georgsmarienhütte gesteuerter „OPEL Olympia“ aus dem Jahr 1952, der neben dem originalen Interieur aus der Nachkriegszeit mit einem perfekten Cabrio-Faltdach („das funktioniert einwandfrei!“) auffiel und von dem seinerzeit nur wenige tausend Exemplare hergestellt wurden. In Begleitung von Tochter Rosa hatte Recker so die Ausfahrt mit dem 2011 von ihm erworbenen „Schätzchen“ überwiegend bei geöffnetem Dach genießen können.

Und was ist mit dem Hauptgewinn? Johannes Nauer aus Herford nimmt seit 2015 an den Hagener Oldtimerausfahrten teil und war mit einem aus den 1970er Jahren stammenden BMW 3.0 Cs, der komplett bei Karmann in Osnabrück gebaut wurde, am Start. „Meine Frau

Eva-Maria hat das richtige Los gezogen“, freuen sich die beiden darauf, dass der „Blech-Picasso“ nun ihren daheim gebliebenen „JAGUAR XK“ malen wird. Wie lange braucht der Künstler dafür? „So 40 bis 50 Stunden Arbeit werden es schon sein müssen“, vermutet Werner Pitzer. Übrigens: Im Jahr 2017 haben „die Nauer“ schon einmal den Hauptpreis gewonnen, damals wurde ihr BMW gemalt. „Aber es ist alles mit rechten Dingen zugegangen“, lacht Johannes Nauer, so sei das halt manchmal mit dem „Glück im Spiel“.

Am Ende konnten sich Hermann Rutsch und sein Organisationsteam über eine gelungene Veranstaltung und das Lob der von nah und fern angereisten Teilnehmer („Das war eine sehr schöne Strecke, die haben sie gut ausgesucht“) freuen. Und vielleicht findet die dann 20. Ausfahrt im nächsten Jahr ja bei strahlendem Sonnenschein statt. mmo ●



Der BUICK Special von Frank Greshake wurde einst für Filmaufnahmen aus den USA importiert.

Fotos: mmo



Gesundheit im Gespräch

Wichtige Info:
Veranstaltung
findet im **NOZ
Medienzentrum**
statt!

03.09.2025, 18:00 Uhr

Online & NOZ Medienzentrum, Breiter Gang 10-16,
49074 Osnabrück, Einlass ab 17:30 Uhr, Eintritt frei

Arterielle Hypertonie – wenn der Blutdruck zum Risiko wird

Referenten:

Prof. Dr. med. Peter Lüdtke, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin/
Kardiologie und Intensivmedizin am Marienhospital Osnabrück

Prof. Dr. med. Karsten Müssig, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin/
Gastroenterologie/Diabetologie am Franziskus-Hospital Harderberg

Niels-Stensen-Kliniken

Themen:

- ✦ Entstehung, Risikofaktoren, Warnsignale
- ✦ Diagnose- und Therapieverfahren
- ✦ Lebensstilfaktoren

Senden Sie Ihre Fragen vorab an:
gesundheit-im-gespraech@noz.de



Für weitere Infos sowie
den Link zum Livestream
bitte QR-Code scannen

Straßen wegen Sanierung gesperrt

Am Montag, 25. August, starten die Arbeiten in den Straßen „Am Wiesenbach“ und „Topsloh“. Voraussichtlich bis zum 19. September sollen die Fahrbahnsanierung im Ortsteil Dröper an dieser Stelle abgeschlossen sein.

Konkret handelt es sich um den Abschnitt der Straße „Am Wiesenbach“ auf der Höhe der Hausnummer 31 bis zur Einmündung der Wellendorfer Straße, die Straße „Topsloh“ wird vollständig gesperrt. Eine Einfahrt in die Straßen ist sowohl von der Wel-

UMZUG DER GALERIE

VIELE BILDERRAHMEN
ZU NIEDRIGPREISEN

Samstag, den 30. August von 14 – 18 Uhr
Sonntag, den 31. August von 14 – 18 Uhr

Kunsthandel | Henneken
Große Straße 10, Bad Iburg

SALE

Gut gerüstet für die Punktspiel-Saison

Der Tennisclub Georgsmarienhütte freut sich über neue Trikots für seine Mannschaften. Matthias Holtmann von der gleichnamigen VGH-Vertretung am Rathaus in Georgsmarienhütte hat für die Damen 30, Her-

ren 50 und die 1. und 2. Herren-Mannschaft rund 30 Trikotsätze spendiert. In Begleitung seines Mitarbeiters Dennis Kastenbutt (2. v. r.) überreichte Holtmann (3. v. l.) die Trikots mit VGH-Schriftzug.



Foto: TC Georgsmarienhütte

SPD: Stadtpolitische Wanderung

Die SPD lädt am Samstag, 13. September, um 15 Uhr zur stadtpolitischen Wanderung mit Bouleturnier in Kloster Oesede ein. Treffpunkt ist auf dem Mehrgenerationenplatz (Niederschweidendorfer Straße). Anschließend

werden markante Stellen fußläufig im Ort erkundet. Gemütlicher Abschluss ab 18 Uhr in der Klosterschänke. Anmeldung per E-Mail an jutta@olbricht.me oder unter Tel. 0151/23726722.

Arbeiten am Stromnetz: Einbahnstraße in Alt-GMHütte

Im Übergangsbereich zwischen den Straßen Oeseder Feld und Werner-von-Siemens-Straße im Industriegebiet im Stadtteil Alt-Georgsmarienhütte müssen seit vergangener Woche im Seitenbereich neue Stromkabel verlegt werden. In diesem Zusammenhang kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen sowie zu einer geänderten Verkehrsführung.

Aufgrund der Arbeiten müssen die beiden Straßen in einem Abschnitt zwischen den Hausnummern Oeseder Feld 2 (Höhe Self-Service-Waschanlage) und Werner-von-Siemens-Straße 4 (Höhe Zufahrt Lebensmittelge-

schäft) halbseitig für den Verkehr gesperrt werden.

Für eine bessere Verkehrslenkung wird in dem betroffenen Abschnitt eine Einbahnstraße eingerichtet. Demnach kann die Baustelle nur aus Richtung „Oesede Zentrum“ kommend in Fahrtrichtung „Alt-Georgsmarienhütte/Klößnerstraße“ passiert werden.

Ebenso wird die Zu- und Abfahrt des Kreisverkehrs an der Klößnerstraße, die in den betroffenen Abschnitt führen, für den Verkehr gesperrt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis Ende Oktober andauern.

Verkehrsbeeinträchtigungen an der Kreuzung Oeseder Straße und Osterheide

Erforderliche Arbeiten an einer Wasserleitung führen seit Montag, 18. August, zu Verkehrsbeeinträchtigungen auf der Oeseder Straße und der Straße Osterheide im Stadtteil Oesede. Konkret betroffen ist der Kreuzungsbereich beider Straßen, sodass an jedem Kreuzungsarm – bis auf die direkte Einmündung zur Auffahrt auf die B 51 – jeweils abschnittsweise eine halbseitige Sperrung der Straßen erforderlich ist.

Die zeitlich nacheinander folgenden Sperrungen werden durch verkehrslenkende Maß-

nahmen begleitet, sodass entsprechend zu jedem Bauabschnitt eine Ampel den Verkehr regeln wird. Da im Zuge der Arbeiten auch die Gehwege gesperrt werden müssen, werden zusätzlich an den erforderlichen Stellen Fußgängerampeln eingerichtet.

Die Verkehrsbeeinträchtigungen sollen voraussichtlich bis Mitte Oktober andauern. Die Stadt Georgsmarienhütte bittet für die Beeinträchtigungen um Verständnis.

IHRE IMMOBILIENEXPERTEN
FÜR STRAHLENDE AUSSICHTEN



www.sommerimmobilien.com

SOMMER IMMOBILIEN

■ Vermittlung ■ Verwaltung ■

Kolpingstraße 2

49205 Hasbergen

Telefon 05405 61980

info@sommerimmobilien.com

Dirk Pues & Jeton Bujupi

Ach, schrittest du durch den Garten noch einmal im raschen Gang, wie gern wollt ich warten, warten stundenlang.

Theodor Fontane

Ulrike Thoms

geb. Baldrian

* 24. 10. 1933

† 16. 8. 2025

Unser geliebtes Mima ist ihren selbstbestimmten Weg gegangen, auf dem wir sie bis zum Ende liebevoll begleiten durften.

In Liebe und Dankbarkeit lassen wir sie gehen und stets in unseren Herzen weiterleben:

**Bibi und Jens
Chrissi und Natascha mit Fynni und Chanti
Sissi und Stephan mit Osci
Jörni
Bini und Bernd mit Matze, Ani und Nico**

Trauerhaus Thoms, Wellendorfer Str. 11, 49124 GMHütte

Die Trauerfeier ist am Samstag, dem 6. September 2025, um 11 Uhr in der Kapelle im Bestattungshaus Dierker, Auf der Nathe 2 in Georgsmarienhütte-Oesede.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IGBURG



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, sie werden uns immer an dich erinnern.

Kurt-Peter Path
† 19. Juli 2025

Christa Path und Familie
Georgsmarienhütte, im August 2025



Heinrich Brinkwerth
* 6. Mai 1944 † 12. Juli 2025

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, ein stilles Gebet.

Es hat uns tief bewegt zu sehen, wie viele Menschen sich mit uns verbunden fühlten und wie viele schöne Erinnerungen und liebevolle Worte uns erreicht haben.

Christel Brinkwerth und Kinder
Georgsmarienhütte, im August 2025

Abenteuer im Harz

Ferienfreizeit des Vereins „nature kids & teens“

Sie waren hoch oben auf einem Berggipfel und unterwegs in den Straßen einer Westernstadt. Auch über diese beiden Programmpunkte hinaus haben zwölf Kinder und Jugendliche bei ihrer achttägigen Sommer-

freizeit im Nationalpark Harz mit dem Verein „nature kids & teens“ viel erlebt. Unter anderem ging es mit Veranstaltungsleiter Tobias Demircioglu zu Stadtbesichtigungen nach Bad Harzburg und Braun-

lage. Die Natur erkundeten die jungen Touristinnen und Touristen in einer Tropfsteinhöhle, bei einer Nationalpark-Ranger-Aktion, auf dem Baumwipfelpfad und auf dem Wildkatzenlehrpfad. Abenteuerlich ging es zudem in der Westernstadt Pulmann City zu. Und auch der wohl bekannteste Ort stand auf dem Programm: der Brocken, der höchste Gipfel im Harz. In

Sichtweite des Brockens liegen zudem Niedersachsens höchste Ortschaft Torfhaus und der Harzturm, mit seiner 110 Meter langen Erlebnisrutsche. Auch dort war die Gruppe zu Besuch. Inzwischen die Kinder und Jugendlichen wieder in die nicht ganz so hoch gelegenen Orte des Osnabrücker Landes zurückgekehrt.



Foto: nature kids & teens

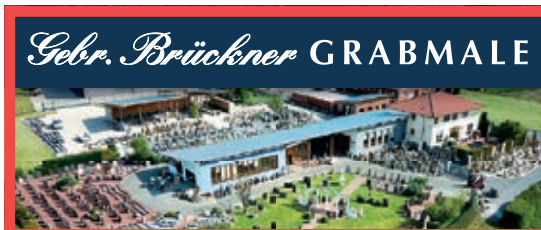
Unter anderem hoch oben auf dem Harzturm waren die Kinder und Jugendlichen bei ihrer Harz-Reise.

Malberger Esch voll gesperrt

Seit Montag, 11. August, ist die Straße „Malberger Esch“ im Stadtteil Alt-Georgsmarienhütte, Ortsteil Malbergen, in beiden Fahrtrichtungen für den Verkehr gesperrt. Aufgrund von Arbeiten an einer Wasserleitung ist eine Durchfahrt der Straße demnach nicht möglich. Mangels alternativer Zufahrtsmöglichkeiten ist die Baustelle so ausgestaltet, dass die unmittelbaren Anliegerinnen und

Anlieger sowohl aus nördlicher Richtung (Straße Unterbauerschaft), als auch aus südlicher Richtung (Harderberger Weg) die Baustelle unter Einschränkungen passieren können. Nach Angaben der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (vos) kann die Haltestelle „Malberger Schule“ in Richtung Holzhausen bis zum Abschluss der Baumaßnahme nicht bedient werden. Als Ersatz wird die Haltestelle in Richtung Oesede Gildehaus bedient. Die Linien 410 und 452 fahren eine Umleitung über die Malberger Straße.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Oktober andauern. Die Stadt Georgsmarienhütte bittet für die Beeinträchtigungen um Verständnis.



Gebr. Brückner GRABMALE

15.000 m² Ausstellungsfläche und großer Ausstellungspavillon!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Was sagen Sie zu der Diskussion darüber, Eintritt beim Arzt bezahlen zu müssen?



Cornelia und
Wolfgang Toppel
Pensionäre
Georgsmarienhütte



Frank Wijsbeekaufmann
Fertigungsleitung
Alt-Georgsmarienhütte



Anika Grzeschik
Rentnerin (ehemals
Krankenschwester)
Georgsmarienhütte



Frank Petersmann
Rentner
Georgsmarienhütte



Ingo Rottmann
Tischlermeister
Hilter

Fotos: are

Von der Idee halten wir gar nichts. Wir bezahlen ja schon hohe Krankenkassenbeiträge. Es ist nicht berechtigt, da noch zusätzlich Geld zu verlangen, um überhaupt in die Arztpraxis gehen zu können.

Diese Forderung lehne ich ab. Die Praxen der Allgemeinärztinnen und Allgemeinärzte sind doch ohnehin schon überfüllt. Bei einer Kontaktgebühr für jeden Arztbesuch würden noch weniger Leute in Fachpraxen gehen und die Allgemeinärzte hätten noch vollere Wartezimmer.

Das finde ich unmöglich. Es gibt so viele ältere Menschen, die sich das nicht leisten könnten. Und gerade die müssen ja häufiger zum Arzt. Meine Mutter etwa war Diabetikerin und jede Woche beim Arzt. Die Praxisgebühr, die es bis 2013 gab, würde ich schon eher akzeptieren. Die musste man nur einmal im Quartal zahlen.

Wenn man schnell drankommt und nicht so lange im Wartezimmer sitzt, wäre das zu akzeptieren. Dann wäre ich vielleicht dafür. Andererseits gehe ich kaum zum Arzt. Wenn ich krank bin, besuche ich den Heilpraktiker.

Für mich wäre das kein Problem, Eintritt beim Arzt zu zahlen. Aber es gibt andere Menschen, die das nicht können. Deshalb bin ich dagegen. Wir leben schließlich in einem Sozialstaat.

Stadtwerke reinigen Rohrnetze in Oesede

Die Stadtwerke Georgsmarienhütte führen von Montag, 8. September, bis Freitag, 12. September, in Teilen von Oesede und am Harderberg Rohrnetzspülungen durch. Die Stadtwerke entfernen regelmäßig Ablagerungen in den Wasserrohren, um die hohe Qualität des Trinkwassers zu sichern. Die natürlichen und für die Gesund-

heit unbedenklichen Wasserinhaltsstoffe – etwa Eisen und Mangan – lagern sich über die Jahre in den Rohrleitungen ab. Diese müssen regelmäßig entfernt werden, um das Rohrnetz zu erhalten und unkontrollierten Trübungen des Trinkwassers vorzubeugen. Zur effektiven und nachhaltigen Reinigung setzen die Stadt-

werke Georgsmarienhütte die modernste Technik ein. Es werden keine chemischen Zusätze verwendet. Das Verfahren basiert ausschließlich auf der dosierten Zugabe von aufbereiteter, hygienisch einwandfreier Luft. Die Spülung erfolgt tagsüber und ist begrenzt auf festgelegte Leitungsabschnitte. Das weitere Versorgungsnetz bleibt

ohne Beeinträchtigung. Den genauen Zeitpunkt, wann der Versorgungsabschnitt gespült wird, sowie weitere Informationen erhalten die Anwohner per Wurfzettel im Briefkasten. Das Betreten der Häuser ist für diese Arbeiten nicht erforderlich. ●

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

Montagekosten geschenkt!

EBT schenkt
dir die gesamte
Montage –
spare bis zu 3.000 €
beim Aufbau!
bis 30. September

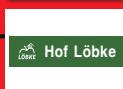
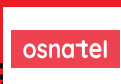
Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



center Diitmann

DÜTE PARK



NEU im Genussfachwerk
vom E-Center im Düte-Park

HANNS SON

Hanssons
Kaffeerösterei
Kaffeespezialitäten
aus Hagen a. T.W.

Neu im Sortiment:
Diitmann-Röstung

SCHAURÖSTUNG MIT KAFFEE-VERKOSTUNG

ab 6. September
jeden Samstag von 11.30
bis 16.00 Uhr

Neueröffnung am 10. September

Diitmann's OUTLET & mehr ACTIVE & WEAR

Freuen Sie sich auf eine große Auswahl von Markenartikeln
zu attraktiven Outlet-Preisen von:



Geburtsstagsfeier

Mehr Infos:

www.mein-mittwoch.de



Ein Jahr „Mein-Mittwoch-Events“ in Oesede –
das muss gefeiert werden!

Wir laden Euch herzlich zu unserer großen
Endless-Summer-Party am

Samstag, dem 20. September, ab 19 Uhr im Genussfachwerk im Dütepark ein.

Lasst euch von Mitch, dem Fleischsommelier mit Burgern
verwöhnen und genießt frischen Flammhachs und ein großes
Salatbuffet.

Für exzellente musikalische Unterhaltung sorgen ein
Saxophonist und ein DJ.

Wir freuen uns auf eine tolle Party mit Euch!

Eintritt 50 € (inkl. Essen & Getränke) – nur im Vorverkauf! (keine Abendkasse)

Darin enthalten sind **Warengutscheine** der teilnehmenden Geschäfte im Gesamtwert von 25 €!

Tickets in allen teilnehmenden Geschäften:



DIE KUNST
DES KOCHENS
ARS COQUENDI



MARKENSTORE **SEDLMAYER**